



Geschäftsbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsbericht 2019.....	4
Chronik 2019.....	5
Einwohnerrat	9
Gemeinderat.....	9
Wahlbüro	10
Geschäftsprüfungskommission	10
Schulbehörde	10
0 Allgemeine Verwaltung.....	11
0110 Wahlen und Abstimmungen.....	11
0120 Einwohnerrat	11
0130 Gemeinderat.....	18
0205 Informatik.....	19
0250 Verwaltung Hochbau	19
0280 Personalwesen	20
1 Öffentliche Sicherheit	22
1020 Einwohnerkontrolle	22
1031 Erbschaftsbehörde.....	24
1041 Regionale Berufsbeistandschaften	25
1050 Bürgerrechtswesen.....	26
1130 Schaffhauser Polizei	27
1139 Verwaltungspolizei.....	28
1400 Feuerwehr	29
1410 Feuerpolizei und Feuerungskontrolle	31
2 Bildung.....	33
3 Kultur und Freizeit	39
3000 Gemeindebibliothek	39
3020 Trottentheater	40
3300 Grünanlagen.....	41
3400 Rhyfallbadi Otterstall.....	41
3415 Finnenbahn und Vitaparcours.....	41
3500 Kinderspielplätze	41
4 Gesundheit.....	42
4700 Lebensmittelkontrolle	42
5 Soziale Wohlfahrt	43
5810 -5891 Sozialhilfe allgemein	43
5830 Alimentenbevorschussung.....	44
5880 Asylbewerber / vorläufige aufgenommene Flüchtlinge	45

6	Verkehr	46
6209	Strassen, Unterhalt und Winterdienst.....	46
6210	Parkplätze.....	46
6220	Werkhofbetrieb	46
6400	Bundesbahnen	47
7	Umwelt und Raumplanung	48
7201 - 7204	Abfallentsorgung	48
7400	Friedhof	48
7700	Umwelt- und Naturschutz.....	49
7900	Raumplanung	49
7910	Atomares Tiefenlager Zürich Nordost	51
7920	Verein Agglomeration Schaffhausen.....	52
7930	Metropolitanraum Zürich	53
9	Finanzen und Steuern	54
9.1	Laufende Rechnung.....	54
9.2	Bestandesrechnung	57
9.3	Investitionsrechnung	57
9.4	Zahlenreihen und Kennzahlen.....	58

Geschäftsbericht 2019

Ein Blick zurück ohne die aktuelle Situation einzubeziehen, wäre weder ehrlich noch erhellend. Der Coronavirus führt uns allen die Endlichkeit unseres Daseins drastisch vor Augen. Wie unsere Region und unsere Gemeinde diese Herausforderung meistert, steht noch nicht fest. Viele Vorbereitungen wurden getroffen, um Zustände wie in Bergamo oder Madrid verhindern zu können. Wir alle hoffen, dank dieser Vorkehrungen keine geliebten Menschen allzu früh verlieren zu müssen.

Die wirtschaftliche Situation hat sich im März 2020 binnen weniger Tagen dramatisch verschlechtert, indem viele Unternehmen Kurzarbeit anmelden mussten. Ob alle Geschäfte und Restaurants, die aufgrund der Bundesvorgaben schliessen mussten, genügend Reserven haben, um nach dem «Lock-down» wieder öffnen zu können, ist unsicher. Wie schnell die Schweiz die aktuelle Krise überwinden kann, lässt sich heute noch nicht bestimmen. Umso wichtiger ist, dass die Gemeinde mit genügend Mitteln ausgestattet ist, um eine längere Phase der wirtschaftlichen Unsicherheit durchstehen zu können. Es ist sehr erfreulich, dass dank diverser, nicht vorhersehbarer und einmaliger Ereignisse die Steuern der natürlichen und juristischen Personen eine ungeahnte und nicht budgetierbare Höhe erreicht haben. Dank dieser ausserordentlichen Einnahmen konnte die Gemeinde einen Überschuss von rund Fr. 10 Mio. verbuchen. Nicht zuletzt unter dem Eindruck der aktuellen Umstände hat der Gemeinderat eine finanzpolitische Rückstellung von Fr. 6.6 Mio. vorgesehen. Diese sollte es zusammen mit den weiteren Rückstellungen und dem übrigen Eigenkapital erlauben, dass Neuhausen am Rheinfall einigermassen unbeschadet durch die nächsten Jahre kommen sollte.

Bund, Kanton und Gemeinde werden alles daran setzen müssen, dass die sich aus der Coronakrise ergebenden wirtschaftlichen Verwerfungen möglichst gering ausfallen. Bereits jetzt ist zu befürchten, dass die Anmeldungen für Kurzarbeit neue Höchststände erreichen werden. Auch bei den Arbeitslosenzahlen ist mit einer massiven Zunahme zu rechnen, was ein hohes Mass an menschlichem Leid auslösen und das System der Sozialversicherungen noch während Jahren belasten wird.

Nach langen Jahren des Wartens ging am 6. Dezember 2019 endlich der Galgenbuckeltunnel auf. Bereits in den ersten Wochen nahm erfreulicherweise die Verkehrsbelastung auf den Neuhauser Strassen auf der Achse Schaffhausen - Klettgau spürbar ab. 2019 konnte die Gemeinde zudem den neuen Doppelkindergarten Rheingold einweihen sowie den neuen Werkhof an der Chlaffentalstrasse beziehen. Mit beiden Bauten kann das Raumangebot an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Die Sanierung und die Erweiterung des Schulhauses Kirchacker sind weit fortgeschritten, wobei auch bereits der Innenausbau in Angriff genommen wurde. Ebenfalls bereits fertiggestellt oder im Bau schon weit fortgeschritten sind als Jahrhundertbauwerk die neuen Wasserreservoirs. Die EVNH AG hat 2019 intensiv am Bau des Fernwärmenetzes gearbeitet, was mit etlichen Baustellen verbunden war. Von den privaten Bauten nimmt der Posthof Süd unübersehbar Gestalt an. Die Projekte «RhyTech» und «Industrieplatz Nord» erhielten die rechtskräftige Baubewilligung, der Quartierplan des Projekts «Industrieplatz Ost» wurde ebenfalls rechtskräftig. Angefangen haben die Arbeiten für die Neubebauung des Areals Wildenstrasse/Chilesteig.

Die Arbeiten für eine neue Nutzungsplanung sind im Gange, insbesondere die Entwürfe für einen kommunalen Richtplan sind bereits weit gediehen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde Anfang 2022 eine neue Nutzungsordnung aufweisen wird.



Dr. Stephan Rawyler, Gemeindepräsident

Chronik 2019

Januar

Trapeze ITS Central Europe streicht 15 Stellen; der europäische Hauptsitz bleibt in Neuhausen am Rheinfall.

Die Werner Mändli AG hat nach Gesprächen mit dem Preisüberwacher ihre Tarifstruktur für Fahrten zum Rheinfallfelsen überprüft, wovon Bewohnerinnen und Bewohner mit einer Postleitzahl 81*, 82*, 84* und 85* profitieren können, wenn sie bereit sind, das Billett telefonisch zu bestellen oder bei SchaffhauserLand Tourismus in Schaffhausen zu kaufen.

Monica Pfäffli-Cessotto stellt ihre Bilder im Altersheim Schindlergut aus.

Die 22. Spielzeug-, Modelleisenbahn- und Modellautobörse zieht ein fachkundiges Publikum an und lässt Kinderaugen leuchten.

Februar

Die Halter AG lässt auf dem RhyTech-Areal Altlasten entfernen.

Bernd Deny ist neuer Chief Operations Officer der IVF Hartmann, wo er Jürgen Sigg ersetzt.

Das Wohnheim der Stiftung Schönhalde wird gründlich umgebaut und erweitert.

Die neu wieder börsenkotierte SIG Combibloc Group vermeldet für 2018 einen höheren Gewinn.

März

Die Cinevox Junior Company teilt mit, dass sie ihre Aktivitäten Ende Juli 2019 einstelle, da sie nicht länger im sanierungsbedürftigen Gebäude «Cinevox» bleiben könne.

Die Wanderwege beim Schiessstand werden künftig mit Schranken gesperrt, wenn geschossen wird.

Die Fasnacht 2019 findet ihre begeisterten Anhängerinnen und Anhänger.

Ein Teil der Mitarbeitenden der Stiftung altra Schaffhausen ist neu auf dem SIG-Areal tätig.

Der Circus Royal gibt ein Gastspiel.

Der Weg unterhalb des Rheinfallbeckens ist dank Verbauungen wieder begehbar.

Seelan Vytheeswaran übernimmt das Restaurant Metropol.

Die Filmaufnahmen für eine «Immersive-Art»-Halle auf dem SIG-Areal sind im Gange.

Die Moser & Cie. präsentiert parallel zur Baselworld Uhren- und Schmuckmesse in einem Hotel ihre hochwertigen Uhren.

Die Luma Beef AG erhöht ihre Mitarbeiterzahl um vier Personen auf 21.

April

Michael Härdi stellt sein digitales Wanderbuch vor.

Der Regierungsrat weist die Rekurse gegen die Baubewilligungen 1 (Abbruch von Gebäuden) und 2 (Umnutzung der Industriehalle 22) des Projekts RhyTech ab. Über die Baubewilligung 3 (Hochhäuser und Winkelbau) will er später entscheiden.

Am Rheinfall sorgen Glacépreise von Fr. 4.50 pro Kugel für Diskussionen.

Der Flixbus hält nicht mehr in Neuhausen am Rheinfall.

Mai

Aktiv Training Plus AG übernimmt das Fitnessstudio der Aktiv Training AG.

Bereits zum 42. Mal findet das Seifenkistenrennen statt.

In mehreren Teilgruppen besucht eine aus 12'000 Personen bestehende Reisegruppe den Rheinfall.

Juni

Maria und Manuel Feliz hören auf, im Restaurant Volkshaus zu wirteln.

Auf dem Flachdach des Kindergartens Rheingold installiert die Gemeinde einen grossen Fledermauskasten, wo künftig Nordfledermäuse eine neue Heimstatt finden sollen.

Der Kaninchenzucht- und Vogelschutzverein wird 100 Jahre alt.

Der Rebbauverein setzt die Tradition der Literaturboote auf dem Rhein fort.

Der Platz für alli erhält ein neues Kioskhäuschen, das die Werkklasse von Urs Sonderer erstellt hatte.

Die Primarschule Rosenberg begeht ihr Schulfest.

An den öffentlichen Parkuren der Gemeinde kann erstmals im Kanton Schaffhausen mit einer in der ganzen Schweiz bekannten App bezahlt werden.

Für die Beseitigung der Altlasten auf dem RhyTech-Areal werden 600 m³ Material entfernt. Gerechnet hatte die Grundeigentümerin mit der doppelten Menge.

Der autonome Bus fährt bis zum Rheinfallbecken. Wegen technischer Probleme stellt er den Betrieb aber bald wieder ein.

Juli

Viele Neuhauserinnen und Neuhauser besichtigen am Tag der offenen Tür den Neubau des Kindergarten Rheingolds.

Die Technischen Betriebe Neuhausen am Rheinfall und die Bauverwaltung sind neu im Werkhof Chlafentalstrasse tätig.

Dieter Mändli wird Ehrenmitglied der Gesellschaft Schweizer Rosenfreunde.

Das Kantonsspital Schaffhausen gibt bekannt, dass es 2020 einen Teil seiner Radiologieabteilung im Posthof Süd unterbringen will.

Das 1.-August-Feuerwerk begeistert unzählige Besucherinnen und Besucher.

August

Trio Jeans & Mode ist neu an der Industriestrasse 23.

Hilde Horvath veröffentlicht ihr bereits drittes Buch mit Geschichten für Erwachsene.

Smilestones reduziert den Personalbestand um neun Personen auf noch sieben, da die Besucherzahlen ungenügend sind.

Anstelle der alten Werkhofbaracke an der Grünaugasse werden Parkplätze vorgesehen.

Der Tag der offenen Tür des neuen Werkhofs an der Chlaffentalstrasse weckt das Interesse einer grossen Zahl von Neuhauserinnen und Neuhausern.

Ruedi Widtmann und Ruedi Meyer geben bekannt, dass dieser am Silvesterabend zum letzten Mal das Stück «Der Kontrabass» in Schaffhauser Mundart aufführen wird.

Letztmals startet der Prolog der «Tortour» vom Rheinflallbecken aus.

Die IVF Hartmann baut für Fr. 20 Mio. ein Speditions- und Logistikgebäude.

Der Doppelkindergarten Rheingold wird mit den Lehrpersonen sowie den Kindergartenschülerinnen und Kindergartenschülern offiziell eingeweiht. Die Baukosten liegen unter dem Budget.

Der Regierungsrat weist die Rekurse gegen die Baubewilligung 3 des RhyTech-Projekts ab.

Clowns & Kalorien verwöhnen ihre Gäste wiederum mit Unterhaltung und feinem Essen beim Stadion Langriet.

September

Am Thai-Streetfood-Festival lässt sich der Gaumen mit exotischem Essen verwöhnen.

In der Heilig-Kreuz-Kirche tritt der russische St. Daniels Chor auf.

Die Schaffhauser Kantonalbank feiert das 100-Jahr Jubiläum ihrer Neuhauser Filiale mit einem Fest auf dem Platz für alli.

Smilestones eröffnet den zweiten Abschnitt ihrer Miniaturwelt.

Rund 60 Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler beteiligen sich an der Aktion «Suubers Neu-huuse» und können eine beachtliche Abfallmenge einsammeln.

Heiner Matzinger eröffnet an der Bahnhofstrasse sein Fischereimuseum.

Oktober

Der Regierungsrat weist einen Rekurs gegen die Baubewilligung für das Projekt Neighbourhood respektive Industrieplatz Nord ab.

Die Pensionskasse der SIG wird 100 Jahre alt.

Die Stiftung «Museum im Zeughaus» stellt auf dem SIG-Areal eine Vielzahl von Fahrzeugen, darunter auch einige Panzer, aus.

Die Migros schliesst ihre Filiale an der Wildenstrasse. Sie will sobald als möglich auf dem RhyTech-Areal eine neue Filiale eröffnen.

Die Gemeinde erhält für das Projekt «Grünerbaum» auf dem SIG-Areal den Raumplanungspreis 2019 der Raumplanungsgruppe Nordostschweiz.

Die Neuhauser Bevölkerung erhält Gelegenheit, das neue Reservoir Bärenwiesli zu besichtigen.

November

Die Neuhauser Spitex zeigt sich überzeugt von Elektroautos, von denen sie bereits fünf besitzt. Ein sechstes soll 2020 angeschafft werden.

Die beim Obergericht hängige Beschwerde gegen die Baubewilligung des Projekts Industrieplatz Nord wird zurückgezogen.

Ebenfalls wird die beim Obergericht hängige Beschwerde gegen den Quartierplan des Projekts «Offene Mitte» beim Industrieplatz Ost zurückgezogen.

Wenig später wird bekannt, dass die beiden Beschwerden, welche gegen die Baubewilligung 2 respektive 3 des Projekts «RhyTech» beim Obergericht eingereicht worden waren, auch zurückgezogen werden. Damit sind alle drei Baubewilligungen dieses grossen und in Neuhausen am Rheinfall weiterhin umstrittenen Projekts rechtskräftig.

Dezember

Der Sonntagsverkauf findet bei angenehmen Temperaturen statt, was eine grosse Zahl von Besucherinnen und Besuchern nach Neuhausen am Rheinfall lockt.

Die Stiftung Schönhalde wird 50 Jahre alt.

Die offizielle Eröffnungsfeier des Galgenbucktunnels findet statt. Wenige Tage darauf wird der Tunnel dem Verkehr übergeben.

Auf dem SIG-Areal entsteht eine «Immersive Art»-Installation, welche erlaubt, den Rheinfall zu verschiedenen Jahreszeiten virtuell zu erleben.

Familie Lang betreibt seit 20 Jahren das Lang's Café (früher Café Tobler).

**Die Chronik wird aufgrund der Meinungsäusserungen an der Sitzung des Einwohnerrats vom 15. Juni 2017 bis zur generellen Überprüfung der Darstellung des Geschäftsberichts und der Rechnung mit der Einführung von HRM2 weitergeführt.*

Einwohnerrat

Präsident für 2019:	Borer Daniel, Dr.	
Vizepräsident für 2019:	Fischli Peter	
Stimmzähler für 2019:	Hirsiger Herbert	
	Stettler Marcel	
Aktuarin für 2019:	Ehrat-Schöttle Sandra	(Nichtmitglied)
Mitglieder:	Anderegg Markus	parteilos
	Borer Daniel, Dr.	SP
	Eichmann Robert (ab 01.03.2019)	SVP
	Fischli Peter	FDP
	Gloor Peter	SP
	Hinder Nicole	AL
	Hinnen Urs, Dr.	Grüne Partei Schaffhausen
	Hirsiger Herbert	SVP
	Isliker Arnold	SVP
	Jucker Sara (bis 28.02.2019)	SVP
	Koller Bernhard	EDU
	Loiudice Renzo (bis 11.12.2019)	SP
	Neuenschwander Andreas	SVP
	Schläpfer Ernst, Dr. (ab 12.12.2019)	parteilos
	Schüpbach Adrian (ab 01.05.2019)	parteilos
	Schüpbach Urs	parteilos
	Schwyn Christian (bis 30.04.2019)	SVP
	Stettler Marcel	CVP
	Theiler Thomas	CVP
	Torsello Marco	FDP
	Walter Jakob, Dr.	parteilos
	Yilmaz Nil	SP
	Zellweger Isabella	SVP

Gemeinderat

Präsident:	Rawyler Stephan, Dr.	FDP
Vizepräsident:	Tamagni Dino	SVP
Mitglieder:	Brenn Franziska	SP
	Di Ronco Christian	CVP
	Meier Ruedi	SP
Gemeindeschreiberin:	Rutz Janine	

Wahlbüro

Präsident:	Gemeindepräsident Rawyler Stephan, Dr.	FDP
Mitglieder:	Baumann Albert	SVP
	Huber Renate	SP
	Jucker Sara (bis 28.02.2019)	SVP
	Merki Karl-Peter	SP
	Mühlethaler Nicole	FDP
	Niedermann Annemarie	CVP
	Noll Jürg	CVP
	Pfeiffer Caroline	SP
	Ragaz Claude	SVP
	Schwyn Barbara (ab 07.03.2019)	SVP
	Suter Claudia	FDP
	Zellweger Isabella	SVP
Aktuarin:	Rutz Janine, Gemeindeschreiberin	

Geschäftsprüfungskommission

Präsident:	Stettler Marcel	CVP
Mitglieder:	Borer Daniel, Dr. (bis 07.03.2019)	SP
	Fischli Peter	FDP
	Hinnen Urs, Dr.	ÖBS
	Loiudice Renzo (ab 08.03.2019 bis 11.12.2019)	SP
	Neuenschwander Andreas	SVP
	Schläpfer Ernst, Dr. (ab 12.12.2019)	parteilos

Schulbehörde

Präsident:	Zürcher Marcel
Mitglieder:	Brida Pius
	Mannhart Hedy
	Meier Ruedi
	Zellweger Isabella
Vertreter Schulleiter:	Balduzzi Stefan (ohne Stimmrecht)
Vertreter Lehrerschaft:	Prinz Roman (ohne Stimmrecht)
Aktuarin:	Farner Pantea

0 Allgemeine Verwaltung

0110 Wahlen und Abstimmungen

Urnengänge 2019	5	(Vorjahr 4)
Eidgenössische Abstimmungen	3	(Vorjahr 10)
Kantonale Abstimmungen	2	(Vorjahr 5)
Kantonale Wahlen	0	(Vorjahr 0)
Gemeindeabstimmungen	2	(Vorjahr 2)
Gemeindewahlen	0	(Vorjahr 1)

Die Resultate der eidgenössischen sowie kantonalen Wahlen und Abstimmungen können dem Geschäftsbericht 2019 des Kantons Schaffhausen entnommen werden.

Die kommunalen Wahl- und Abstimmungsergebnisse präsentieren sich wie folgt:

10. Februar

Gemeindeabstimmung
betreffend Schulleitung mit Kompetenzen (Teilrevision der Gemeindeverfassung)

Resultat	Ja 1'627	Nein 707
Stimmbeteiligung: 54.36 %		

Gemeindeabstimmung
betreffend Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2019

Resultat	Ja 905	Nein 1'722
Stimmbeteiligung: 54.86 %		

0120 Einwohnerrat

	2018	2019
Anzahl Sitzungen Einwohnerrat	8	9
Sachgeschäfte inkl. Rechnung 2018 und Budget 2019/2020	12	17
Berichte zur Kenntnisnahme	4	4
Motionen	0	0
Volksmotionen	0	0
Postulate	4	3
Interpellationen	6	7
Kleine Anfragen	5	15

Zudem waren zur Bestellung der Kommissionen diverse Wahlen vorzunehmen.

Personelles / Mutationen

Rücktritt:	Jucker Sara	(SVP) per 28. Februar 2019
Ersatzmitglied: *	Eichmann Robert	(SVP) per 1. März 2019
Rücktritt:	Schwyn Christian	(SVP) per 30. April 2019
Ersatzmitglied: *	Schüpbach Adrian	(parteilos) per 1. Mai 2019
Rücktritt:	Loiudice Renzo	(SP) per 11. Dezember 2019
Ersatzmitglied: *	Schläpfer Ernst, Dr.	(parteilos) per 12. Dezember 2019

* gestützt auf die Bestimmungen der Proporzwahlverordnung

Zusammenstellung der Geschäfte

17. Januar	Wahl von vier Mitgliedern der Verwaltungskommission für das Alterszentrum und die Spitex Neuhausen am Rheinflall für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020	Gewählt sind: Dr. Daniel Borer Stephan Schüle Bruno Mannhart Daniela Mauron
	Wahlresultate:	
	Stimmberechtigte:	18
	Ausgeteilte und eingegangene Wahlzettel	18
	Maximalstimmen	72
	Leere Stimmen	2
	Ungültige Stimmen	2
	Gültige Stimmen	68
	Absolutes Mehr	9
	Es haben Stimmen erhalten:	
	1. Dr. Daniel Borer	18
	2. Stephan Schüle	17
	3. Bruno Mannhart	13
	4. Daniela Mauron	13
	5. Ernst Schläpfer	7
	Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten der Verwaltungskommission für das Alterszentrum und die Spitex Neuhausen am Rheinflall für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020	Gewählt wird: Christian Di Ronco
	Wahlresultat:	
	Stimmberechtigte:	18
	Ausgeteilte und eingegangene Wahlzettel	18
	Maximalstimmen	18
	Leere Stimmen	0
	Ungültige Stimmen	0
	Gültige Stimmen	18
	Absolutes Mehr	10
	Es haben Stimmen erhalten:	
	Christian Di Ronco	18

Wahl eines Mitglieds der Verwaltungskommission der Gas- und Wasserwerke für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020
Gewählt wird:
Herbert Hirsiger (SVP)

Mit 18 : 0 Stimmen (einstimmig) wird Herbert Hirsiger (SVP) als Mitglied der Verwaltungskommission der Gas- und Wasserwerke für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020 gewählt.

Bericht zur Kenntnisnahme
betreffend flankierende Massnahmen Galgenbucktunnel
Kenntnisnahme

Bericht zur Kenntnisnahme
betreffend Grundeigentümerbeiträge (GB Neuhausen am Rheinfall Nr. 675; RhyTech-Areal)
Kenntnisnahme

Bericht und Antrag
betreffend Neugestaltung äussere Zentralstrasse
Das Traktandum wird während der Detailberatung unterbrochen und auf die nächste Sitzung verschoben.

07. März

Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020 (Ersatzwahl)
Gewählt wird:
Renzo Loiudice (SP)

Mit 18 : 0 Stimmen bei einer Enthaltung wird Renzo Loiudice (SP) für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020 gewählt.

Wahl eines Mitglieds der Einbürgerungskommission für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020 (Ersatzwahl)
Gewählt wird:
Robert Eichmann (SVP)

Mit 18 : 0 Stimmen bei einer Enthaltung wird Robert Eichmann (SVP) für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020 gewählt.

Wahl einer Stimmzählerin oder eines Stimmzählers für das Wahlbüro der Einwohnergemeinde für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020 (Ersatzwahl)
Gewählt wird:
Barbara Schwyn

Mit 18 : 0 Stimmen (einstimmig) wird Barbara Schwyn für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020 gewählt.

Wahlvorschlag zuhanden Verein Ortsmarketing für den Vorstand Ortsmarketing (Ersatzwahl)
Vorgeschlagen wird:
Andreas Neuenschwander (SVP)

Andreas Neuenschwander (SVP) wird zur Wahl in den Vorstand des Vereins Ortsmarketing vorgeschlagen.

Bericht und Antrag
betreffend Neugestaltung äussere Zentralstrasse
Zurückweisung an den Gemeinderat

Das Geschäft wird mit 10 : 8 Stimmen bei einer Enthaltung an den Gemeinderat zurückgewiesen

Postulat Nr. 2018/3 von Markus Anderegg (FDP) vom 5. Juli 2018 betreffend Gestaltung Burgunwiese als Parkanlage

Begründung
Ergänzungen des Postulanten
Beantwortung
Diskussion

Das Postulat wird mit 18 : 0 Stimmen bei einer Enthaltung an den Gemeinderat überwiesen.

Postulat Nr. 2018/4 von Dr. Urs Hinnen (Grüne Partei Schaffhausen) vom 14. August 2018 mit dem Titel: «Vertiefungsplanung für eine sichere und attraktive Veloroute zum Rheinfallbecken unverzüglich an die Hand nehmen»

Begründung
Beantwortung
Diskussion

Das Postulat wird mit 19 : 0 Stimmen (einstimmig) an den Gemeinderat überwiesen.

Interpellation Nr. 2018/5 von Arnold Isliker (SVP) vom 1. September 2018 mit dem Titel «KBA Hard, wie weiter?»

Begründung
Beantwortung
Diskussion

Interpellation Nr. 2018/6 von Arnold Isliker (SVP) vom 1. September 2018 betreffend Flüsterbeläge in der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall

Begründung
Das Geschäft wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Interpellation Nr. 2019/1 von Arnold Isliker (SVP) vom 1. Februar 2019 – Wie weiter mit der Bauordnung?

Das Geschäft wird auf die nächste Sitzung verschoben.

04. April

Bericht und Antrag
betreffend Budget 2019

Genehmigung

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 12. März 2019 zum Budget 2019

Interpellation Nr. 2018/6 von Arnold Isliker (SVP) vom 6. September 2018 betreffend Flüsterbeläge in der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall

Beantwortung
Diskussion

Begründung des Vorstosses an der ER-Sitzung vom 27. September 2018

Bericht und Antrag
betreffend Neugestaltung äussere Zentralstrasse (Fortsetzung der Detailberatung)

Genehmigung
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Interpellation Nr. 2019/1 von Arnold Isliker (SVP) vom 1. Februar 2019 – Wie weiter mit der Bauordnung?

Begründung
Beantwortung
Diskussion

Interpellation Nr. 2019/2 von Arnold Isliker (SVP) vom 20. Februar 2019 betreffend Werkhof Umbau/Neubau

Begründung
Beantwortung
Diskussion

Interpellation Nr. 2019/3 von Jakob Walter (parteilos) vom 7. März 2019 betreffend Sitzungszimmer

Das Traktandum wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Postulat Nr. 2019/1 von Dr. Urs Hinnen (Grüne Partei Schaffhausen) vom 17. März 2019 mit dem Titel: Mittels Energierichtplan Ersatz von fossilen Heizungen beschleunigen

Das Traktandum wird auf die nächste Sitzung verschoben.

16. Mai

Bericht zur Kenntnisnahme betreffend Zukunft der Gemeinschaftsantennenanlage Neuhausen am Rheinflall (GAN)

Kenntnisnahme

Bericht und Antrag betreffend Mehrwertabgabeverordnung

Genehmigung inklusiv der Änderung

In der Detailberatung stellt Urs Schüpbach (parteilos) folgenden Antrag:

Mehrwertabgabeverordnung, Art. 1 Abs. 1 sei wie folgt zu ändern (**fett/kursiv**):

¹ Die kommunale Mehrwertabgabe bei Aufzonungen beträgt **20 %**. Als Aufzonung gelten namentlich der Erlass eines Quartierplans, die Festlegung oder Änderung von Baulinien, die Gewährung einer Ausnahmebewilligung, eine Landumlegung oder die Anpassung von Bauvorschriften.

Antrag Urs Schüpbach (parteilos) 20 %: 11 Stimmen

Antrag Gemeinderat 15 %: 5 Stimmen

Dem Antrag von Urs Schüpbach (parteilos) wird mit 11 : 5 Stimmen zugestimmt.

Bericht und Antrag betreffend Totalrevision der Fondsverordnung

Genehmigung inklusiv Ergänzung

In der Detailberatung stellt Andreas Neuenschwander (SVP) folgenden Antrag:

Fondsverordnung, Art. 2 Abs. 2 sei wie folgt zu ergänzen (**fett/kursiv**):

² Die Fonds werden mit einem durch den Gemeinderat festgelegten Zinssatz verzinst, **welcher jeweils ab 1. Januar eines jeden Jahres gilt.**

Antrag Andreas Neuenschwander (SVP): 14 Stimmen

Antrag Gemeinderat: 0 Stimmen

Enthaltungen 2 Stimmen

Dem Antrag von Andreas Neuenschwander (SVP) wird mit 14 : 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Interpellation Nr. 2019/3 von Jakob Walter (parteilos) vom 7. März 2019 betreffend Sitzungszimmer

Begründung
Beantwortung

Postulat Nr. 2019/1 von Dr. Urs Hinnen (Grüne Partei Schaffhausen) vom 17. März 2019 mit dem Titel: Mittels Energierichtplan Ersatz von fossilen Heizungen beschleunigen

Begründung
Beantwortung
Diskussion

13. Juni	Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2018 / Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall an den Einwohnerrat zur Jahresrechnung 2018	Genehmigung
	Bericht und Antrag betreffend Genehmigung der Baukostenabrechnung Neubau BHKW der ARA Röti	Genehmigung
	Bericht und Antrag betreffend Genehmigung der Entschädigungszahlung für Gasometer an der Victor von Bruns-Strasse 22 und Kenntnisnahme der Baukostenabrechnung Neubau Gasometer	Genehmigung
22. August	Bericht und Antrag betreffend Teilrevision der Abwassergebühr-Verordnung vom 23. Januar 1990 (NRB 814.220)	Genehmigung
	Postulat Nr. 2019/2 von Arnold Isliker (SVP) vom 29. Mai 2019 betreffend Fussgänger-Leitsystem im Dorfzentrum	Begründung Beantwortung Diskussion
	Interpellation Nr. 2019/4 von Robert Eichmann (SVP) vom 13. Juni 2019 betreffend Cars in Neuhausen	Begründung Beantwortung Diskussion
26. September	Bericht und Antrag betreffend Einführung HRM2 in der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall	Genehmigung
	Bericht und Antrag betreffend Verbesserung der Verkehrssituation Kreuzstrasse für Velofahrer (3. Fristerstreckung)	Genehmigung
	Die Frist zur Vorlage eines Berichts und Antrags an den Einwohnerrat zur Erledigung des Postulats von Einwohnerrat Felix Tenger vom 15. November 2012 wird bis 31. Dezember 2021 verlängert.	
	Interpellation Nr. 2019/5 von Arnold Isliker (SVP) vom 27. Juni 2019 betreffend Bauarbeiten diverser Strassenzüge in Neuhausen	Begründung Beantwortung Diskussion
14. November	Bericht und Antrag betreffend Stellenplan für das Jahr 2020	Genehmigung
	Bericht und Antrag betreffend Budget 2020 Bericht und Antrag der GPK vom 24. September 2019 zum Budget 2020	Genehmigung
	Bericht zur Kenntnisnahme betreffend Finanzplan 2021 - 2023	Kenntnisnahme

Bericht und Antrag
betreffend Einführung einer Tagesstruktur in Neuhausen am Rheinfall

Genehmigung

12. Dezember

Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten für das Jahr 2020

Gewählt wird:
Peter Fischli (FDP)

Wahlresultat:

Stimmberechtigte	20
Ausgeteilte und eingegangene Wahlzettel	20
Maximalstimmen	20
Leere Stimmen	2
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	18
Absolutes Mehr	10

Es haben Stimmen erhalten:
Peter Fischli (FDP) 18

Wahl der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten für das Jahr 2020

Gewählt wird:
Herbert Hirsiger (SVP)

Wahlresultat:

Stimmberechtigte:	20
Ausgeteilte und eingegangene Wahlzettel	20
Maximalstimmen	20
Leere Stimmen	1
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	19
Absolutes Mehr	11

Es haben Stimmen erhalten:
Herbert Hirsiger (SVP) 19

Wahl einer Stimmzählerin oder eines Stimmzählers des Einwohnerrats für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020

Gewählt wird:
Marcel Stettler (CVP)

Mit 19 Stimmen bei 1 Enthaltung wird ER Marcel Stettler (CVP) gewählt.

Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020 (*Ersatz für Renzo Lojudice*)

Gewählt wird:
Dr. Ernst Schläpfer (parteilos)

Mit 19 Stimmen bei 1 Enthaltung wird ER Dr. Ernst Schläpfer (parteilos) gewählt.

Bericht und Antrag
betreffend Verkauf von GB Neuhausen am Rheinfall Nrn. 3905 und 3906 (Abparzellierung von GB Neuhausen am Rheinfall Nr. 74)

Genehmigung

Bericht und Antrag
betreffend 3. Teilrevision der Verordnung für die Gemeindeförderung für Bezügerinnen und Bezüger einer kantonalen Ergänzungsleistung zur AHV- oder IV-Rente vom 14. Februar 1990 (NRB 831.300)

Genehmigung

Übersicht über pendente respektive noch unerledigte Vorstösse und Geschäfte des Einwohnerrates per 31. Dezember 2019:

Berichte und Anträge

Bericht und Antrag betreffend Nutzungsvarianten Burgunwiese (Beantwortung Postulat Nr. 2018/3 von Einwohnerrat Markus Anderegg vom 30. Juni 2018).

Interpellationen

Interpellation Nr. 2019/6 von Dr. Urs Hinnen (Grüne Partei Schaffhausen) vom 18. Oktober 2019 betreffend Stand der Biodiversität in der Gemeinde und mögliche Förderungs-Massnahmen.

Interpellation Nr. 2019/7 von Arnold Isliker (SVP) vom 11. November 2019 betreffend Bushaltestellen.

Postulate

Postulat Nr. 2019/3 von Robert Eichmann (SVP) vom 20. Dezember 2019 betreffend Schaffung einer Schlichtstelle für das Gemeindepersonal (Ombudsstelle).

Postulat von Felix Tenger (FDP) vom 16. November 2012 betreffend Verbesserung der Verkehrssituation Kreuzstrasse für Velofahrer (*Fristerstreckung*).

An der ER-Sitzung vom 13. Dezember 2012 erheblich erklärt.

1. Fristerstreckung an der ER-Sitzung vom 12. Dezember 2013 bis 31. Dezember 2015 beschlossen.
2. Fristerstreckung an der ER-Sitzung vom 10. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2019 beschlossen.
3. Fristerstreckung an der ER-Sitzung vom 26. September 2019 bis 31. Dezember 2021 beschlossen.

Postulat Nr. 2018/4 von Dr. Urs Hinnen (Grüne Partei Schaffhausen) vom 21. August 2018 betreffend Vertiefungsplanung für eine sichere und attraktive Veloroute zum Rheinfallbecken unverzüglich an die Hand nehmen.

An der ER-Sitzung vom 4. April 2019 erheblich erklärt.

Kleine Anfragen

Kleine Anfrage Nr. 2019/9 von Marcel Stettler (CVP) vom 31. Juli 2019 betreffend verkehrstechnisch umherirrende Touristen, Cars und Lastwagenfahrer.

Kleine Anfrage Nr. 2019/10 von Urs Schüpbach (parteilos) vom 26. August 2019 betreffend Bushaltestelle Alusuisse.

Kleine Anfrage Nr. 2019/15 von Thomas Theiler (CVP) vom 20. Dezember 2019 mit dem Titel: Strukturen der Technischen Betriebe Neuhausen.

0130 Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich zu 57 Sitzungen (Vorjahr 52). Es wurden insgesamt 530 Geschäfte behandelt (Vorjahr 578).

0130.1 Besondere Anlässe

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Der Anlass für die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger vom 5. Juni 2019 war wiederum gut besucht. Die Veranstaltung fand im ev.-ref. Kirchgemeindehaus statt. Interesse fanden das Video und allgemeine Informationen über die Gemeinde. Der anschliessende Apéro gab Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Der bereits traditionelle Spaziergang an den Rheinfall mit der anschliessenden Bootsfahrt im Rheinfallbecken und dem Aufstieg auf den Rheinfallfelsen wurde sehr begrüsst.

Brot- und Chästeilete am 1. August

Zum 15. Mal lud die Gemeinde zur «Brot- und Chästeilete» auf dem Platz für alli ein. Der Einladung folgten in etwa gleich viele Personen wie im Vorjahr. Für die musikalische Untermalung sorgte der Musikverein Beringen & Neuhausen am Reinfall. Das Käsebuffet mit den schönen, grossen und mit Schweizerkreuzen dekorierten Broten fand wie gewohnt reissenden Absatz.

Jungbürgerinnen und Jungbürger

Im Berichtsjahr fand keine Jungbürgerfeier statt. Für 2021 ist wieder eine solche Veranstaltung geplant.

0205 Informatik

Es wurde ein neues Tool für die Lohnentwicklung und eine Software für die Funktionsbewertung angeschafft. Damit ist sichergestellt, dass die Berechnungen und Bewertungen wieder auf dem aktuellsten Stand der Technik sind.

0250 Verwaltung Hochbau

Bearbeitete Baugesuche

Von 110 eingereichten Baugesuchen wurden 62 im ordentlichen und 45 im vereinfachten Verfahren behandelt. Drei Baugesuche wurden abgelehnt oder zurückgezogen. Insgesamt wurden 89 Wohnungen projiziert.

	2018	2019
Neubauten EFH	2	0
Neubauten MFH mit Einstellhalle	3	2
Neubauten ohne Wohnung	4	1
Sanierung mit Einbau neuer Wohnungen	8	5
Rückbauten, Umbauten und Sanierungen	65	71
Autoabstellplätze und Fertiggaragen, Reklamen	22	19
Erdsonden, Solaranlagen	1	4
Mobilfunkanlagen	0	6
Total	105	107

0280 Personalwesen

Beschäftigungsgrad (ohne Alterszentrum und Spitex)	Frauen	Männer	Total
Vollzeitbeschäftigte (Pensum 90 – 100 %)	43	67	110
Teilzeitbeschäftigte (Pensum 50 – 89 %)	19	14	33
Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 50 %)	9	2	11
Total	71	83	154

Personalkommission

Die Personalkommission führte am 23. August 2019 die Verhandlungen betreffend Lohnentwicklung. Die Arbeitgeber- und die Arbeitnehmerseite haben sich auf einen generellen Teuerungsausgleich von 0.5 % sowie eine Erhöhung der vom Gemeinderat beeinflussbaren Lohnsumme um 0.8 % für Gemeindegestellte mit einer Qualifikation A bis C im Jahr 2019 und Fr. 10'000.-- für individuelle Lohnmassnahmen geeinigt. Keine Gehaltserhöhung wurde für Mitarbeitende mit einer Qualifikation D und tiefer beschlossen.

Ergebnisse der Mitarbeiterbeurteilung

Qualifikation	2018			2019 (ohne Alterszentrum und Spitex)		
	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total
Lohnbänder 1 - 7						
Beurteilung						
A	1	2	3	1	1	2
B	53	17	70	18	20	38
C	52	19	71	4	12	16
D	6	5	11	0	2	2
E	1	0	1	0	0	0
F	0	0	0	0	0	0
Keine Beurteilung	15	7	22	2	3	5
Lohnbänder 8 - 14						
Beurteilung						
A	3	3	6	2	1	3
B	25	16	41	1	1	2
C	1	1	2	0	3	3
D	0	0	0	0	0	0
E	0	0	0	0	0	0
F	0	0	0	0	0	0
Keine Beurteilung	1	0	1	0	1	1
Total	158	70	228	37	57	94

Pensenetat per 1. Januar 2019 (ohne Alterszentrum und Spitex)

Zusammenstellung nach Sachgruppen		
0	Allgemeine Verwaltung	18.30
1	Öffentliche Sicherheit	17.07
2	Bildung (Kompetenzbereich Gemeinde)	14.55
3	Kultur und Freizeit	12.28
4	Gesundheit	0.10
5	Soziale Wohlfahrt	7.10
6	Verkehr	12.90
7	Umwelt und Raumplanung	1.90
8	Volkswirtschaft	1.00
9	Finanzen und Steuern	0.00
	Rundung	
Total Pensen		85.20

Pensioniertenausflug

Im Berichtsjahr fand am 10. Oktober 2019 ein halbtägiger Pensioniertenausflug mit Partnerinnen und Partnern unter Kostenbeteiligung der Teilnehmenden statt. Mit dem Reiseocar der Rattin AG ging es ins SRF-Studio nach Zürich Leutschenbach, wo eine Führung stattfand. Nach einem Verpflegungshalt in Winkel ging es mit dem Reiseocar wieder Richtung Neuhausen am Rheinfall.

Weihnachtsapéro

Der beim Personal beliebte Anlass vom 17. Dezember 2019 war gut besucht. Bei Speis und Trank wurden rege Gespräche geführt und Gedanken ausgetauscht. Dank der entsprechenden Dekoration herrschte in der Aula der Rhyfallhalle eine weihnachtliche Stimmung.

Pensionierungen

Tanner Erhard	Hauswart Gemeindewiesen 1	per 30. Juni 2019
Pollinger Robert	Facharbeiter Bauamt	per 31. Juli 2019
Götz Erich	Sachbearbeiter GAN	per 31. Dezember 2019

Dank an das Personal

Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeitenden für die kooperative Zusammenarbeit und die grosse Leistung zur Erreichung der Zielsetzungen im vergangenen Jahr.

1 Öffentliche Sicherheit

1020 Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsbewegung 2019

	2018	2019
Ständige Wohnbevölkerung	10'509	10'468
Bewilligungen L <12 Monate	54	49
Total Wohnbevölkerung	10'563	10'517

	31.12.2018	31.12.2019
Einwohner	10'563	10'517
Männlich	5'309	5'318
Weiblich	5'254	5'199
Anmeldungen	909	753
Geburten	117	80
Abmeldungen	860	754
Todesfälle	110	125
Schweizer	6'073	6'004
Männlich	2'892	2'867
Weiblich	3'181	3'137
Anmeldungen	372	309
Geburten	53	47
Abmeldungen	449	359
Todesfälle	95	104
Ausländer	4'490	4'513
Männlich	2'417	2'451
Weiblich	2'073	2'062
Anmeldungen	537	444
Geburten	64	33
Abmeldungen	411	395
Todesfälle	15	21
Einbürgerungen		
Neuhauser Bürgerrecht	56	34
anderes Bürgerrecht (erleichterte Einbürgerungen)	11	4
Neuhauser Bürgerinnen und Bürger	1'528	1'507

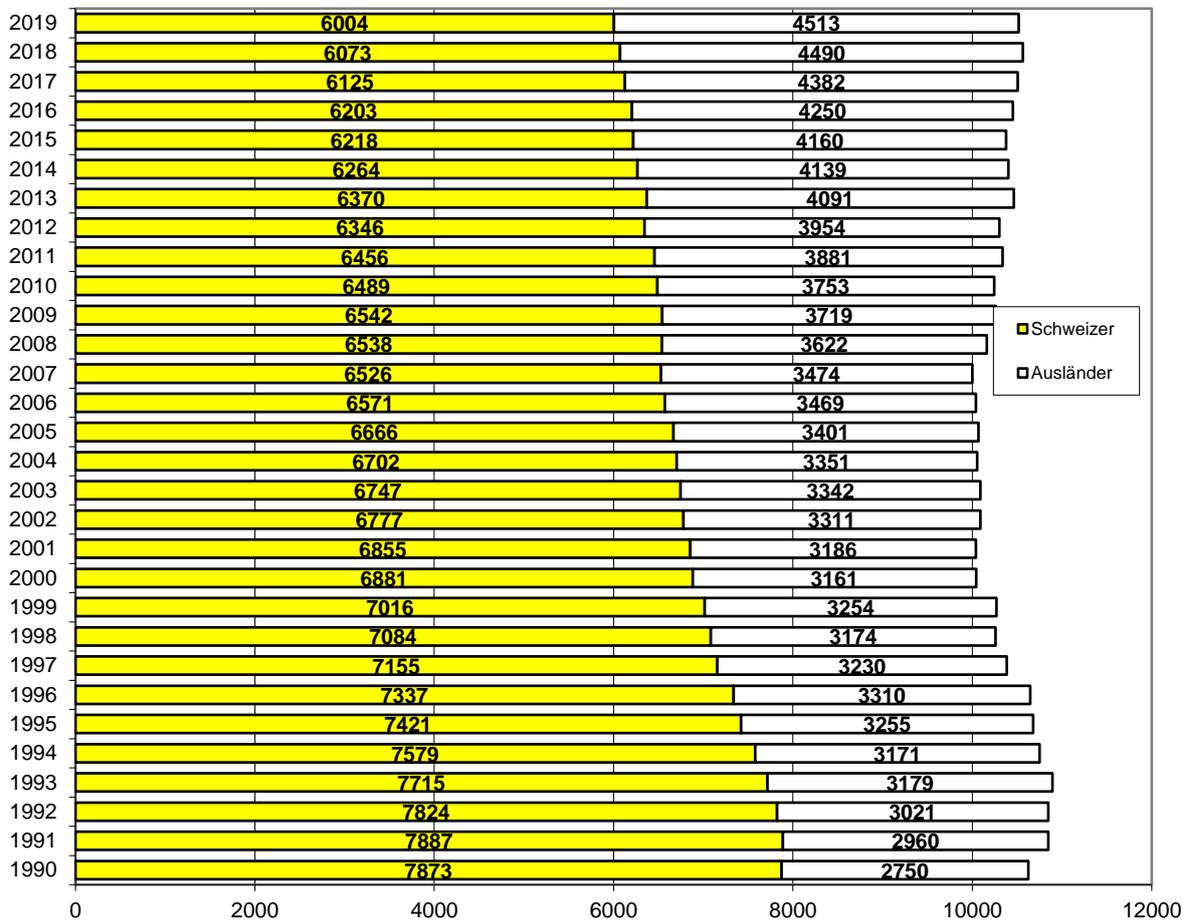
Im Berichtsjahr hat die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner um 46 Personen abgenommen (Vorjahr + 56). Es leben Menschen aus 87 Nationen in der Gemeinde (Vorjahr 91).

Die Schweizer Bevölkerung verzeichnete eine Abnahme von 69 Personen (Vorjahr - 52). Die ausländische Wohnbevölkerung nahm um 23 Personen zu (Vorjahr + 108).

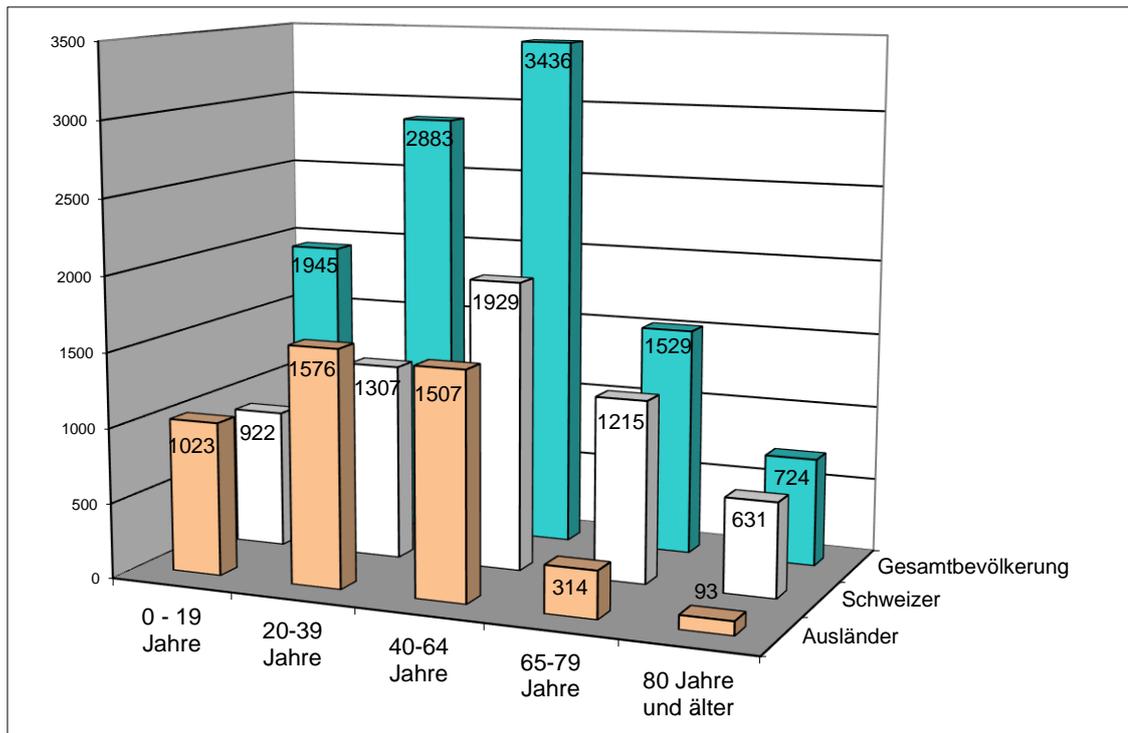
In den total 4'513 Einwohnerinnen und Einwohnern ausländischer Nationalität sind 99 vorläufig aufgenommene Personen enthalten, die hier nur über eine befristete Aufenthaltsbewilligung verfügen (Vorjahr 99).

Die Zahl der Wochenaufenthalter belief sich per Ende 2019 auf 143 (Vorjahr 149), diejenige der Asylbewerbenden auf 18 (Vorjahr 30).

Bevölkerungsentwicklung seit 1990



Altersstruktur per 31.12.2019



1031 Erbschaftsbehörde

Die Nachlass-Inventare wurden auf schriftlichem Weg, an einer persönlichen Inventaraufnahme in unserem Büro oder durch den am 1. Mai 2016 eingeführten Inventarfragebogen aufgenommen. Die Mitarbeitenden des Erbschaftsamts mussten vier Mal aufgrund von Polizeimeldungen bei aussergewöhnlichen Todesfällen ausrücken und teilweise Wohnungssiegelungen vornehmen. Die Nachlässe wurden in Abständen von zirka zwei Wochen mit Zirkulationsbeschluss genehmigt und anschliessend vom Kanton Schaffhausen ratifiziert.

Die administrativen Arbeiten haben durch die Einführung des Inventarfragebogens abgenommen. Im Gegenzug haben die Auskunftsanfragen massiv zugenommen. Die Anzahl der Todesfälle ist gegenüber dem Vorjahr um 9 % gestiegen. Die Anzahl Beurkundungen ist zurückgegangen, während die Zahl der Beratungen erhöht werden konnte.

Nachlassstatistik

	2018	2019
Anzahl Todesfälle	118	129
Total erledigte Nachlassfälle	121	122
Pendente Nachlassfälle per 31. Dezember	59	66
Nachlässe älter als 1 Jahr	6	7
Beurkundung von Ehe- und Erbverträgen sowie letztwilligen Verfügungen	40	27
Testamentsberatungen, diverse Beratungen	21	28

Abwicklung der Nachlässe

	2018	2019
amtliches Inventar aufgenommen	17	16
amtliches Inventar und Teilung	5	6
Inventarfragebogen	78	87
Konkursite Nachlässe	21	19
Nachlässe, die abgeschrieben wurden (keine Einigung, Unzuständigkeit)	1	1
Liquidation von Nachlässen (Willensvollstreckung)	2	0

1041 Regionale Berufsbeistandschaften

Die Berufsbeistandschaft Neuhausen am Rheinfall setzt sich aus sechs Berufsbeiständinnen und -beiständen sowie drei Sekretariatsmitarbeitenden zusammen. Sie verfügt über 470 Stellenprozente und neu über eine Praktikumsstelle der Sozialen Arbeit mit einem Pensum von 100 Prozent während eines halben Jahres. Das Sekretariat verfügt über 230 Stellenprozente und eine Praktikantenstelle mit einem Pensum von 100 Prozent während eines Jahres. Ab März 2020 ist die Stelle eines Berufsbeistands zu 80 Prozent vakant.

Aufgrund der hohen Fluktuation 2019 konnten noch nicht alle Mitarbeitenden ihren vollen Wirkungsgrad ausschöpfen, was eine Unterdeckung des Wirkungsgrades um bis zu 50 Prozent im ersten Anstellungsjahr zur Folge hat. Dies führt zu einer permanent hohen Be- und Überlastung des Teams. Die Umstrukturierung in der Zusammenarbeit der Mandatsträger und der Sachbearbeitung im sogenannten Tandem ist gut angelaufen und hat sich bewährt.

Ab Ende Oktober 2019 konnten zusätzliche Räumlichkeiten des Sozialdiensts im Erdgeschoss des Gemeindehauses für die Berufsbeistandschaft genutzt werden, was eine spürbare, infrastrukturelle Entlastung mit sich brachte.

Die Betreuung und Begleitung der Klienten in der Klettgauer Region kostet unverhältnismässig viel Zeit, da es lange Anfahrtswege zu bewältigen gilt.

An der Umsetzung eines Qualitätsmanagements zur Standarisierung wichtiger Abläufe etc. wird intensiv gearbeitet.

Genauere Angaben zu den Fallzahlen können der untenstehenden Statistik entnommen werden. Es ist festzustellen, dass die Zahl der Fälle im Kinderschutz aus den Klettgauer Gemeinden jährlich weiter zunimmt.

	2018	2019
Erwachsenenschutz der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall	89	98
Kinderschutz Gemeinde Neuhausen am Rheinfall	69	70
Erwachsenenschutz andere Gemeinden	57	69
Kinderschutz andere Gemeinden	200	235
Total Fälle	415	472

1050 Bürgerrechtswesen

Bestand Gesuche nach altem Recht: 11 Gesuche (8 ordentliches Verfahren / 3 vereinfachtes Verfahren)
Bestand Gesuche nach neuem Recht: 53 Gesuche (32 ordentliches Verfahren / 21 vereinfachtes Verfahren)

Eingang Gesuch 2019: 26 (16 ordentliches Verfahren / 10 vereinfachtes Verfahren)
Bestand per 31.12.2019: 64 (Vorjahr 65)

Bericht Einbürgerungskommission 2019

Sara Jucker ist aus der Kommission aufgrund ihres Wegzugs ausgetreten. Robert Eichmann wurde als neues Mitglied in die Kommission gewählt.

Integrationskurse

Am 19. August und 2. September 2019 fanden die Integrationskurse statt, an denen 33 Personen teilnahmen.

Ordentliches Verfahren

An sieben Abenden wurden 25 Gespräche geführt, an denen total 32 Personen teilnahmen.

Vereinfachtes Verfahren

Die schriftlichen Befragungen fanden am 16. Januar, 11. Juni, 4. Juli, 20. August und 29. Oktober 2019 statt und am 15. Februar 2019 wurde eine mündliche Spezialbefragung durchgeführt. Es nahmen total 27 Personen teil.

Rekurse

2019 musste ein Rekurs bearbeitet werden.

Gründe für die pendenten und abgelehnten Gesuche sind:

- nicht ausreichende Sprachkenntnisse;
- mangelnde persönliche Anstrengungen zur Integration in Neuhausen am Rheinflall und die daraus resultierende ungenügende Vertrautheit mit den kommunalen, kantonalen und schweizerischen Verhältnissen, Sitten und Gebräuchen;
- ungenügende politische und staatsbürgerliche Kenntnisse;
- Leumund mit Einträgen und beruflicher Werdegang unklar.

Resultate	Ordentlich	Vereinfacht
Gesuche bearbeitet	49 Gesuche	43 Gesuche
Eingebürgert rechtskräftig (altes Recht)	14 Personen	15 Personen
Eingebürgert rechtskräftig (neues Recht)	-	5 Personen
Abgelehnt	11 Personen	7 Personen
Rückzug	1 Person	1 Person
Gemeindebürgerrecht erteilt noch nicht rechtskräftig (neues Recht)	27 Personen	9 Personen
Pendent - Gemeindebürgerrecht noch nicht erteilt (altes Recht)	14 Personen	3 Personen
Pendent - Gemeindebürgerrecht noch nicht erteilt (neues Recht)	37 Personen	13 Personen

Nationalitäten der Eingebürgerten

Nationalitäten	Ordentlich rechtskräftig	Vereinfacht rechtskräftig
China	1	-
Finnland	-	1
Irak	5	-
Israel	1	-
Italien	-	5
Kosovo	1	3
Kroatien	-	1
Nordmazedonien	-	5
Portugal	-	1
Russland	1	1
Serbien	4	-
Somalia	1	-
Spanien	-	2
Türkei	-	1
Total	14	20

1130 Schaffhauser Polizei**Verkehr**

Die ortsfesten Radarkontrollen zeigen folgende Entwicklung:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Kabinen	3	3	3	3	3	3
Betriebsstunden	16'643	24'600	17'327	17'680	25'630	26'124
Reg. Fahrzeuge	6'546'886	5'709'978	6'375'477	5'490'239	5'044'585	6'581'116
Davon Gebüsste in Prozenten	0.09 %	0.12 %	0.11 %	0.10 %	0.13 %	0.13 %

Bei den ortsfesten Radarkontrollen wurden im Berichtsjahr 6.5 Mio. (Vorjahr 5 Mio.) Fahrzeuge gemessen. Dies entspricht einer Zunahme von 23 %. Im Berichtsjahr resultierten 8'872 Übertretungen (Vorjahr 6'423). Dies entspricht einer Zunahme von 38 %.

Semistationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen

In Neuhausen am Rheinfall wurden die semistationären Geschwindigkeitsmessenanlagen mehrmals in Betrieb genommen. Es wurden dabei 59'810 Fahrzeuge kontrolliert und 265 Geschwindigkeitsüberschreitungen geahndet (0.44 %).

Mobile Geschwindigkeitskontrollen

In Neuhausen am Rheinfall wurden 27 mobile Geschwindigkeitskontrollen (Vorjahr 40) durchgeführt, davon mit dem Lasermessgerät 13 (Vorjahr 35). Die Übertretungsquote lag bei den Radarmessungen bei 7.64 % (Vorjahr 2.35 %) und bei den Lasermessungen bei 9.32 % (Vorjahr 2.80 %).

Verkehrsunfallstatistik

Unfälle mit polizeilicher Tatbestandsaufnahme / Beteiligte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total Unfälle:	74	66	75	72	79	83
Beteiligte: Mofa/Fahrrad	3	6	5	7	7	9
Fussgänger	1	5	5	2	2	7

Unfallfolgen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Tote	0	0	1	0	0	0
Verletzte	25	23	37	30	27	40

Verkehrsunfälle nach Strassen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zollstrasse	13	7	11	11	4	7
Klettgauerstrasse	10	8	16	12	10	14
Schaffhauserstrasse	11	7	15	9	19	15

In Neuhausen am Rheinfall ist die Anzahl der Verkehrsunfälle, wie im gesamten Kanton, leicht angestiegen. Von den 40 verletzten Verkehrsteilnehmenden zogen sich acht schwere Verletzungen zu. Die Fussgängerunfälle verteilen sich auf das gesamte Gemeindegebiet, es ist kein Schwerpunkt auszumachen. Auf den am meisten befahrenen Strassen in Neuhausen am Rheinfall bewegen sich die Unfallzahlen im Durchschnitt der Vorjahre. Von den 15 Unfällen auf der Schaffhauserstrasse ereigneten sich sieben im Bereich des Kreisverkehrsplatzes Scheidegg. Allerdings weisen diese Verkehrsunfälle kein Muster auf, sodass sich keine Massnahmen im baulichen oder präventiven Bereich aufdrängen würden.

Sicherheit / Kriminalität

Im aktuellen Berichtsjahr wurden wie in den vergangenen Jahren lageorientierte Kontrollen und Einsätze durchgeführt. Spezieller Brennpunkt auf dem Gemeindegebiet war der Rheinfall. Mehrfach wurden vor allem asiatische Touristen bestohlen. Trotz intensiver Polizeipräsenz konnte lediglich ein Taschendieb arretiert werden. Die Täter machten sich den Umstand zunutze, wonach die asiatischen Touristen jeweils grössere Bargeldebeträge mitführten. Insgesamt kann die allgemeine Sicherheitslage weiterhin als gut bezeichnet werden. Die verzeichneten Delikte im Bereich Sicherheit und Kriminalität entsprechen im Grossen und Ganzen den Zahlen des Vorjahres.

1139 Verwaltungspolizei

Das Feuerwerk am Rheinfall vom 31. Juli 2019 war der erneute Höhepunkt des Jahres. Allerdings ist die Durchführung innerhalb des Klimawandels immer mehr ein Diskussionsthema und auch betreffend Sicherheit werden bei der nächsten Durchführung verschärfte Sicherheitsauflagen zum Tragen kommen.

Die Verwaltungspolizei hatte auch im Berichtsjahr den Auftrag, an Sommerabenden vermehrt präsent zu sein. Aufgrund des Dreimann-Postens wurde dies im Rahmen der Möglichkeiten durchgeführt.

Zur Erhebung der Nachtparkgebühren wurden 45 Nachtparkkontrollen durchgeführt. Zudem wurde in den gleichen Nächten die Funktionstüchtigkeit der Strassenbeleuchtung kontrolliert.

Die Tortour fand auch dieses Jahr mit Neuhausen am Rheinfall als Ausgangsort statt. 2019 war es allerdings die letzte Durchführung; der Anlass zieht von Neuhausen am Rheinfall weg.

Viele mittelgrosse und kleinere Anlässe, die verteilt über das Jahr stattfanden, konnten ohne nennenswerte Probleme und vor allem ohne Unfälle durchgeführt werden.

Auch das Jahr 2019 zeichnete sich durch diverse grosse Baustellen aus. Viele Sitzungen waren die Folge; vor allem die Baustellen für das Fernwärmenetz beschäftigten die Beteiligten. Der bauliche Höhepunkt war die Eröffnung des Galgenbucktunnels am 6. Dezember 2019! Der Verkehr hat auf den Hauptstrassen durch Neuhausen am Rheinfall merklich nachgelassen, jetzt gilt es die weiteren geplanten Agglomerationsprogramme zeitnah zu realisieren.

Die Verwaltungspolizei zog erneut in andere Räume. So mussten die Zügelkisten wiederum gepackt werden. Sie zog im November 2019 innerhalb des Werkhofgebäudes an der Zentralstrasse 52 vom zweiten in den ersten Stock.

Statistikauszug

	2018	2019
Ausgestellte Ordnungsbussen (OBG)	1'814	1'834
Mahnungen infolge Zahlungsverzug	614	575
Verzeigerungsrapporte (OBG) infolge Nichtbezahlung an die Verkehrsabteilung der Staatsanwaltschaft SH	169	142
Anzeigen «Nichtanmelden bei der EWK»	5	21
Anzeigen «Übertretung der Polizeistunde»	1	0
Anzeigen «Lärm während Ruhezeiten»	1	8
Schülerrapporte	0	0
Diverse Anzeigen	6	7
Diebstahls- und Fundanzeigen von Mofas und Velos	12	23
Fundbüro Fund- und Verlustanzeigen	149	166
An den Verlustträger vermittelte Fundgegenstände	39	44
Dauerverlängerungen für Restaurants	34	31
Diverse Bewilligungen	174	238

1400 Feuerwehr

Personalbestand

Am 31. Dezember 2019 betrug der Personalbestand 92 davon 17 Frauen (Vorjahr 100 Personen).

Übungen / Ausbildung

Die Ortsfeuerwehr führte im Berichtsjahr folgende Übungen durch:

Offizierskader	13	Unteroffizierskader	6
Kompanie 1	9	Kompanie 2	9
Atemschutzzug 1	8	Atemschutzzug 2	8
Elektriker	8	Ausbildungszug	8
Technische Hilfe (alle zusammen)	11	Verkehr	8
Motorfahrer (alle zusammen)	11	Sanitätszug	8
Absturzsicherung	8	Führungsunterstützung	8
Tunnel (Strassen/Bahn)	4	Inspektionsübung	1

Alarmaufgebote

Die Feuerwehr wurde 65 Mal (Vorjahr 73) aufgeboden, wovon:

	2018	2019
Liftrettungen	4	3
Alarmer von Brandmeldeanlagen (ohne Einsatz)	14	17
Brandfälle	15	14
Elementarereignisse	4	1
Öl- und Chemiewehr	10	5
Personen- und Tierrettungen	2	6
Wasserwehr	15	5
Strassenrettung	2	1
Diverse (Bienen, Baum)	3	8
Unterstützung 144	4	5

Bei diesen 65 Einsätzen waren insgesamt 755 (Vorjahr 956) Feuerwehrleute während rund 1'062 (Vorjahr 2'050) Stunden im Einsatz.

Einsatzberichte

Im Berichtsjahr gab es keine grösseren Ereignisse. Alles hat sich wie im vergangenen Jahr im Durchschnitt gehalten. Allerdings ist eine vermehrte Alarmierung durch Brandmeldeanlagen auszumachen. Sicherlich erfreulich ist, dass die Inspektionsübung im Galgenbucktunnel erfolgreich bestanden wurde. Der Personalbestand ist auf einem guten Niveau, da aus dem Ausbildungsjahrgang 2019 zehn neue Mitglieder in die Alarmorganisation aufgenommen werden konnten.

Übungsbetrieb / Kurse

Der Grundkurs für Neueingeteilte fand dieses Jahr in Beringen statt (je 3 x 2 Tage) und profitierte von der guten Infrastruktur. Gemeinsam mit diesem Kurs fand ein Weiterbildungskurs für die Gruppenführer statt. Sie übten mit den Neueingeteilten das Handwerk, damit diese sicher im Umgang mit den neuen Kenntnissen werden. Die Offiziere stellten parallel zum Grundkurs Übungen zusammen, die am letzten Grundkurstag durch die Neuausgebildeten bestritten wurden.

An 25 Kursen (Kurstage 167) nahmen 114 Angehörige der Neuhauser Feuerwehr teil.

Verschiedenes

Anlässlich des Neuzuzüger-Apéros waren Vertreter der Feuerwehr präsent und betrieben Werbung für die Feuerwehr. Wiederum wurden auch Zugsausflüge organisiert, die gut besucht waren.

Hauptübung 2019

Die Hauptübung 2019 wurde im Schulhaus Gemeindewiesen durchgeführt. Schwerpunkt der Übung war der Rettungsdienst und im Weiteren das Entrauchen des Gebäudes. Diese Aufgaben haben die Ortsfeuerwehr und der Betriebsfeuerwehrverband Rhyfall gut gelöst.

Mit den Abschlussübungen der verschiedenen Züge ging das Feuerwehrjahr 2019 zu Ende.

1410 Feuerpolizei und Feuerungskontrolle

Feuerpolizei

Baugesuche / Beratungen / Kontrollen

Seit dem 1. Juli 2015 führt die Feuerpolizei der Stadt Schaffhausen aufgrund einer Leistungsvereinbarung die Feuerpolizeiaufgaben in Neuhausen am Rheinfall aus.

Baugesuche

Die kommunale Feuerpolizei behandelte 18 Baugesuche. Diverse weitere Baugesuche kontrollierte die kommunale Feuerpolizei, ohne dass feuerpolizeiliche Anordnungen erforderlich waren.

Beratungen / Kontrollen

	2015	2016	2017	2018	2019
Anlässe mit grosser Personenbelegung	3	3	3	2	4
Bau- und übrige Kontrollen	25	30	37	32	29
Beratungen	23	32	25	33	30

Feuerungskontrolle

Kontrollen / Beratungen / Brandschutzrapporte

Seit dem 1. Januar 2015 führt die Stadt Schaffhausen aufgrund einer Leistungsvereinbarung die Brandschutzkontrollen aus.

Gesuche/Bewilligungen für Erstellung oder Ersatz von:

	2015	2016	2017	2018	2019
Gas- und Ölfeuerungen	48	18	39	60	60
Kleine Holzfeuerungsanlagen	8	1	11	8	4
Abgasanlagen	43	1+18	3	1	0
Wärmepumpen	7	1	4	6	9
Tankanlagen (Weiterleitung)	0	0	0	0	0

Kontrollen / Beratungen / Brandschutzrapporte

	2015	2016	2017	2018	2019
Wärmetechnische Anlagen Gas/Öl/Holz und Wärmepumpen	63	32	37	25	28
Beratungen	10	15	18	14	16
Brandschutzrapporte		82	55	70	86
Lärmklagen		keine Angaben	0	0	0
Brennstoffmissbrauch (Holz)		keine Angaben	0	0	0

Lufthygiene / Feuerungskontrollen

Öl- und Gasfeuerungen

Von den 1'430 Feuerungsanlagen mit Kontrollpflicht wurden kontrolliert:

Kontrolle		2015	2016	2017	2018	2019
durch Gewerbe/Fachfirma	Öl	237	58	187	174	169
<i>davon mit Mängel</i>		<i>1</i>	<i>0</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	<i>4</i>
durch Gewerbe/Fachfirmen	Gas	431	101	356	359	65
<i>davon mit Mängel</i>		<i>3</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>5</i>	<i>0</i>
durch Gemeinde	Öl	38	8	20	18	14
<i>davon mit Mängel</i>		<i>6</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>3</i>	<i>2</i>
durch Gemeinde	Gas	165	17	57	109	76
<i>davon mit Mängel</i>		<i>7</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>1</i>

Vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 wurden total 324 Feuerungskontrollen durchgeführt.

Sanierungen

Nochmals mussten 3 (Vorjahr 4) neue Sanierungsaufforderungen für Feuerungsanlagen erstellt werden.

2 Bildung

Schulbehörde

Die Schulbehörde hat an insgesamt sechs Sitzungen ihre ordentlichen Geschäfte behandelt. Am 1. August 2019 wurden in Neuhausen am Rheinflall Schulleitungen mit Kompetenzen (SLmK) eingeführt. Dies hatte diverse Auswirkungen, unter anderem auf das Funktionsdiagramm, das neu erstellt wurde, auf diverse Abläufe und die neue Aufgabenverteilung zwischen der Schulbehörde und den Schulleitungen. Auch die Lehrpersonen mussten sich an diese neue Organisation herantasten, war doch bisher jeweils die Schulbehörde das Entscheidungsgremium in vielen operativen Belangen. Dies hat sich mit der Einführung der Schulleitungen mit Kompetenzen geändert.

Die neue Promotionsordnung scheint gut gegriffen zu haben, gab es doch nur sehr wenige Umstellungsanträge respektive -entscheide.

Der neue Kindergarten Rheingold wurde auf das neue Schuljahr 2019/2020 in Betrieb genommen und die ersten Monate haben gezeigt, dass es ein gelungenes Bauwerk geworden ist.

Die Arbeitsgruppe Arbeitsort Schule (Hausaufgaben) hat eine erste Befragung bei Lehrpersonen und Eltern durchgeführt und es durfte erkannt werden, dass Aufgaben, die selbstständig von den Schülerinnen und Schüler erledigt werden, ein grosses Plus im Lernprozess darstellen.

Ein grösser werdendes Problem ist die Besetzung der Stellen von Lehrpersonen im Kanton Schaffhausen. In den Neuhauser Schulen ist die Lage diesbezüglich nicht dramatisch, weil das Neuhauser Modell – gegenüber allen anderen Gemeinden im Kanton – einen grossen Vorteil aufweist und vor allem für junge Lehrpersonen von grossem Nutzen ist. Als Hauptgrund für den prekären Stellenmarkt wird meist die Lohnungleichheit gegenüber den Nachbarkantonen, vor allem gegenüber dem Kanton Zürich, erwähnt. Eine kantonale Arbeitsgruppe mit Neuhauser Beteiligung nahm sich dieses Themas an.

Die Geschäftsleitung der Schule Neuhausen am Rheinflall umfasst alle Schulleiter, den Schulreferenten und den Schulpräsidenten, der auch die Sitzungsleitung innehat, und hat an acht Sitzungen ihre Geschäfte erledigt. Nach der Einführung der Schulleitungen mit Kompetenzen wurde ihr Kompetenzbereich massiv erweitert und umfasst nun generell alle operativen Geschäfte.

Rücktritte aus dem Schuldienst altershalber per 31. Juli 2019:

Helen Aro
Marlies Weber
Esther Hofmann

Entwicklung der Schülerzahlen

Stichtag jeweils 1. Dezember des Schuljahres

	2017/2018				2018/2019				2019/2020			
	Nationalität			Total	Nationalität			Total	Nationalität			Total
	CH	Ausland		Anz.	CH	Ausland		Anz.	CH	Ausland		Anz.
	Anz.	Anz.	%		Anz.	Anz.	%		Anz.	Anz.	%	
Kindergarten	82	117	58.79	199	101	97	48.99	198	92	97	51.32	189
Primar-Regelklassen	246	265	51.86	511	239	290	54.82	529	234	313	57.22	547
Einschulungsklasse	6	31	83.78	37	5	32	86.49	37	6	31	83.78	37
Sekundarschule	62	32	34.04	94	68	28	29.17	96	65	25	27.77	90
Real-Regelklassen	45	90	66.67	135	39	88	69.29	127	45	92	67.15	137
Real-Kleinklasse	5	14	73.68	19	2	12	85.71	14	2	13	86.66	15
Werkjahr	3	5	62.50	8	3	12	80.00	15	4	6	60.00	10
Gesamttotal	449	554	55.23	1'003	457	559	55.02	1'016	448	577	56.29	1'025

Entwicklung der Klassenzahlen / Klassenbestände

Stichtag jeweils 1. Dezember des Schuljahres

	2017/2018		2018/2019		2019/2020	
	Anzahl Klassen	Durchschnittliche Schülerzahl	Anzahl Klassen	Durchschnittliche Schülerzahl	Anzahl Klassen	Durchschnittliche Schülerzahl
Kindergarten	11	18.1	11	18.0	11	17.2
Primar-Regelklassen	27	18.9	28	18.9	30	18.2
Einschulungsklassen 1+2	6	6.1	6	6.2	6	6.2
Sekundarschule	6	15.6	6	16.0	6	15.0
Real-Regelklassen	8	16.8	7	18.1	8	17.1
Real-Kleinklasse (RKKL)	2	9.5	2	7.0	2	7.5
Werkjahr	1	8.0	2	7.5	1	10
Total Klassen	61		62		64	

Sonderschulmassnahmen per 31. Dezember

	2017	2018	2019
Sonderschulung im Kt. SH	45	48	51
Sonderschulung auswärts	5	2	1

Zehn Kinder wurden im Jahr 2019 integrativ geschult.

Besondere Aktivitäten

Skilager

Primarschulen in Unterwasser und Wangs-Pizol
Orientierungsschule in den Flumserbergen

Schulverlegungen

Klasse 5d	Akca Bekir	Stein am Rhein
Klasse 6b	Jan Bischofberger	Ferienheim Saggberg, Klöntal GL
Klasse 6c	Silke Koll	Jugendhaus Rügel, Seengen AG
Klasse 6d	Valerija Zebic	Engadin
Klasse 6e	Katharina Regli	Surcuolm, Obersaxen

Stufenbezogene Aktivitäten

Kindergarten

An den elf Standorten wurden zum Schuljahresbeginn im August 189 Kinder unterrichtet. Das ist eine unüblich tiefe Schülerzahl, die weder den Vorjahren entspricht noch in ähnlicher Weise für die Folgejahre prognostiziert werden kann.

Die 27 Lehrpersonen auf der Kiga-Stufe verfügen über 1'511 Stellenprozente.

In der Weiterbildung wurde, nebst den obligatorischen Kursen in den Fächern Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Medien, Informatik und Anwendungen (MIA) sowie Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG), vor allem der Fokus auf die Zusammenarbeit gelegt. Dies ist insbesondere sehr wichtig, da sich das Kindergarten-Team in den letzten Jahren stark verjüngt hat und die Hälfte der Mitarbeitenden drei Jahre oder weniger in der Gemeinde tätig sind.

Auch die immer öfter auftretende und immer komplexere Arbeit mit den Vertretern der Sonderschulen, verschiedener kantonaler Beratungsstellen und diversen Behördenvertretungen verlangt den Unterrichtenden immer höhere Kompetenzen in reibungsloser Kommunikation und sich ineinanderfügender Zusammenarbeit ab.

Im noch laufenden Schuljahr werden auf der Kindergartenstufe vier Kinder mit Klassenassistenz integriert; das ist eine überdurchschnittlich hohe Zahl und fordert den Kindergarten stark.

Kindergarten Rheingold

Nachdem am 3. Juli 2018 der Spatenstich erfolgt war, konnte sich die Neuhauser Bevölkerung bereits am 29. Juni 2019 von der Qualität des neuen, bereits eingerichteten Doppelkindergartens Rheingold überzeugen. Die Kindergartenschülerinnen und Kindergartenschüler erhalten ihren Unterricht wie geplant ab 12. August 2019 im neuen Gebäude. Am 22. August 2019 erfolgte zusammen mit den Kindergartenschülerinnen und Kindergartenschülern, den Kindergartenlehrpersonen sowie den am Bau beteiligten Personen die offizielle Einweihung. Dabei überreichte Regierungsrat Martin Kessler der Gemeinde auch das Zertifikat für Minergie «P». Der Kindergarten Rheingold ist im Kanton Schaffhausen der erste mit diesem hohen Energiestandard. Die Kosten dürften spürbar unterhalb des bewilligten Kredits liegen.

Bau Kindergarten Kirchacker 1 + 2

Es ist erfreulich, zu sehen, wie aus einem eher dunkel und feucht wirkenden ehemaligen Werkkeller ein heller und freundlicher Parterre-Doppelkindergarten mit eigenem Garten entsteht. Die betroffenen Kindergärtnerinnen planen aktiv und vorausdenkend mit und freuen sich auf die Integration im prachtvollen neuen Schulhaus.

Primarschule Neuhausen

580 Schülerinnen und Schüler wurden im Kalenderjahr 2019 an der Primarschule unterrichtet. Die Schülerzahlen werden in den kommenden Jahren weiterhin steigen.

Die Primarschule hat in den vergangenen Jahren stark an Renommée gewonnen. Dies ist vor allem auf das «Neuhauser Modell» zurückzuführen, welches im Kanton Schaffhausen seinesgleichen sucht. Nicht zuletzt aus diesem Grund gelingt es auch heute noch, mit dem grossen Nachbarkanton zu konkurrieren und offene Stellen regelmässig mit kompetenten, engagierten, belastbaren Pädagoginnen und Pädagogen besetzen zu können. Aber auch die Tatsache, dass an allen Stufen – Kindergarten, Primarschule, bis hin zur Sekundarstufe 1 –, Schulleitungen vorhanden sind, hat sich herumgesprochen.

Die Zusammensetzung der Klassen hat sich in den letzten 15 Jahren stark verändert. Rund 30 % mehr Knaben und Mädchen mit Migrationshintergrund werden heute in Neuhausen am Rheinflall unterrichtet. Auch die Zahl der Knaben und Mädchen, die Deutsch als Zweitsprache benötigen, ist im Kanton Schaffhausen nach wie vor am höchsten, was die unten aufgeführten Zahlen der letzten sechs Jahre eindrücklich bestätigen:

Schuljahr 2014/2015: 54 %
Schuljahr 2015/2016: 68 %
Schuljahr 2016/2017: 78 %
Schuljahr 2017/2018: 70 %
Schuljahr 2018/2019: 74 %
Schuljahr 2019/2020: 75 %

Spezielles aus dem Schulhaus Rosenberg

Rund 250 Knaben und Mädchen aus über 40 Nationen besuchten im Kalenderjahr 2019 die Primarschule Rosenberg. Grund genug mit dem Jahresthema «Wir sind die Welt» auf die multikulturelle Zu-

sammensetzung unserer Schule hinzuweisen. Abgerundet wurde das vergangene Schuljahr am Freitag, 21. Juni 2019, mit dem grossen Fest der Begegnungen. Rund 800 Gäste durften an diesem farbenfrohen, fröhlichen Anlass, der bei sommerlichen Temperaturen stattgefunden hat, in den Räumlichkeiten des Rosenbergschulhauses begrüsst werden. Den Mitgliedern des Elternforums, den Schülerinnen und Schülern, allen hier tätigen Lehrpersonen, vor allem aber dem Netzwerkteam, bestehend aus Heidi Stapfer, Katarina Dujmovic, Silke Koll, Susann und Lucia Müller wird verdankt, dass dieser Grossanlass zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden konnte. Da hat im wahrsten Sinne des Wortes ein Team während Wochen und Monaten am selben Strang gezogen. Ziel dieses Events war es, drei Kinderprojekte zu unterstützen. Der Spielkiosk der Schülerinnen und Schüler ist langsam in die Jahre gekommen. Dank dem grosszügigen Sponsoring verschiedener Serviceclubs konnten neue Spielgeräte angeschafft werden, damit sich die Knaben und Mädchen im Rosenbergschulhaus in der «Grossen Pause» wieder mit mehr Freude auf vielfältige Art und Weise bewegen können. Zudem wurden mit dem Erlös des Bazars Schulen im Kambodscha und Pakistan mit je Fr. 1'500.-- unterstützt, womit Unterrichtsmaterialien beschafft werden können, die diesen Namen auch wirklich verdienen.

Spezielles aus dem Schulhaus Gemeindewiesen 1

Wenn Schülerinnen und Schüler gefragt werden, was sie denn am freien Nachmittag, am Wochenende oder während der Ferien gemacht hätten, antworten sie, je älter sie werden, desto öfter, sie würden «gamen». Oder übersetzt, sie hätten am PC, am Smartphone oder ähnlichem ein digitales Spiel gespielt. Die Kinder sitzen also in ihrer Freizeit immer häufiger daheim, alleine, vielleicht in einem abgedunkelten Raum, damit man den Bildschirm besser sieht, und vergnügen sich mit einem Gerät in einer virtuellen Welt.

Während dieses Schuljahres nützte die Lehrerschaft des Schulhauses Gemeindewiesen 1 das Jahresthema «Spielend durch das Schuljahr» dazu, den Kindern zu zeigen, dass es noch andere Spiele gibt. Diese kann man mit anderen spielen, drinnen oder draussen, in der wirklichen Welt. So ganz nebenbei lernt man, mit Sieg und Niederlage umzugehen, logisch zu denken, Strategien zu entwickeln und zu verfolgen, einem anderen etwas zu erklären und hat erst noch eine Menge Spass dabei. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude.

In Ateliers wurden einfache Spiele hergestellt. Im Verlauf des Jahres lernten die Schülerinnen und Schüler damit einige für sie neue Spiele kennen und spielen und gingen so – wörtlich gemeint – spielend durch das Schuljahr.

Dieses Jahresthema kann man aber auch im übertragenen Sinn verstehen. Etwas spielend zu tun, bedeutet, dies mit einer gewissen Leichtigkeit und Lockerheit zu tun. Auch dieses Ziel wurde verfolgt. Wenn sich die Kinder Mühe geben, sich einsetzen, fleissig arbeiten, ihre Hausaufgaben erledigen, werden sie ihre Kompetenzen – nach Lehrplan 21 – erweitern und so die gegebenen Lernziele spielend – also mit Leichtigkeit – erreichen und auch auf diese Art spielend durch das Schuljahr gehen.

Spezielles aus dem Kirchacker

Das Provisorium im RhyTech funktioniert, ebenso das «Exil» im SIG-Haus. Die Verhältnisse sind etwas beengt, dafür haben die Zimmer alle eine individuelle Note. Mittlerweile macht insbesondere das alte Kirchackerschulhaus den Eindruck, als könnte man nächstens wieder einziehen. Darauf freut sich das Team sehr und der Schulleiter wird fast etwas ungeduldig, jetzt, wo nach so langer Planungs- und Bauzeit sichtbar wird, wie die Zimmer aussehen werden. Auch der kurze Weg zur Turnhalle (finkentauglich!) sowie der für viele Kinder wieder kürzere Schulweg werden sehnlichst erwartet.

Die Schüler- und Klassenzahlen steigen im Kirchacker bereits an (von sieben auf zehn Klassen), während sie in den anderen Schulhäusern in etwa gleichbleiben. Durch die Vergrösserung des Kirchacker-Schulhauses konzentriert sich das Wachstum natürlich dort. Weil die Schulleitungspensen bisher jedoch gleichgeblieben sind, führt dies beim Schulleiter Kirchacker zu Mehrbelastungen, die er nicht durch weniger Unterricht kompensieren kann. Die sukzessive Vergrösserung des Teams führt dazu, dass dieses sich auch anders organisieren muss. Auf diesen Prozess sind alle gespannt und die entsprechenden Massnahmen werden schrittweise eingeleitet.

Das Jahresmotto «Viva la Musica» belebt den Alltag musikalisch. Vermehrt hört man Klassen zum Morgenbeginn oder nach einer Pause singen. Dies ist bereichernd und belebend.

Sanierung und Erweiterung Schulhaus Kirchacker

2019 tagte die den Bau begleitende Kommission, in der auch die Lehrerschaft sowie das Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen vertreten sind, 14 Mal. Die Bauarbeiten schreiten weiterhin plangemäss voran. Der bewilligte Kredit dürfte ausreichen. Am 25. September 2019 fand für die am Bau beteiligten Personen die Aufrichte statt, zu der Peter St. John eigens von London anreiste. Der Schulunterricht erfolgte auch 2019 im dafür umgebauten Gebäude auf dem RhyTech-Areal. Zwei Schulklassen haben zudem ab Sommer 2019 die bis dahin vom Kindergarten Rheingold benützten Räume im SIG-Hus übernommen.

Sekundarschule

Seit Sommer 2019 gilt der Lehrplan 21 auch an der Sekundarschule. Was in der Entstehungsphase des neuen Lehrplans zum Teil heftig und kontrovers diskutiert wurde, wurde nun bei der effektiven Einführung im Schulbetrieb von den Schülerinnen und Schülern, aber auch von den Eltern wohl nur am Rande wahrgenommen. Im Hintergrund aber galt es für die Lehrpersonen tatsächlich Neuland zu betreten, beispielsweise mit dem neuen Unterrichtsfach «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt», mit einer angepassten Stundentafel, neuen Fächerbezeichnungen, mit Profilierungsangeboten für die Abschlussklassen und auch mit Neuerungen bezüglich Beurteilung und Zeugnis. An zwei internen Weiterbildungsveranstaltungen beschäftigten sich die Real- und Sekundarlehrpersonen gemeinsam mit pädagogischen Aspekten des neuen Lehrplans.

33 Jugendliche aus den 3. Sek-Klassen verliessen im Sommer die Schule. Alle Schulabgängerinnen und -abgänger haben eine gute Anschlusslösung gefunden. Genauso viele Schüler traten von der Primarschule in die Sek ein; sie erlebten als zweiter Jahrgang einen Start in die Oberstufe ohne Probezeit.

Neben dem ordentlichen Stundenplan fanden wie jedes Jahr zahlreiche spezielle Anlässe statt, wie beispielsweise der Schneesporthag in den Flumserbergen, die Projektwoche im Mai, diverse Berufswahlexkursionen oder eine Veranstaltung, an der alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen den Vertretern der Bauverwaltung «Merci» sagten für die Renovation des Kirchacker-Schulhauses.

Kantonales Werkjahr

Unbestrittener Höhepunkt im Schuljahr der beiden Werkklassen war die Übergabe der Ausschankbar auf dem «Platz für alli» an die Gemeinde. Nach mehrmonatiger Vorproduktion an der Einschlagstrasse wurde die über zwei Tonnen schwere Holzkonstruktion per Tieflader an ihren Bestimmungsort gefahren. Für die Werkjahr-Schüler war dieses Projekt in vielen Bereichen ein motivierender Grossauftrag, der fachübergreifend grosse Lerneffekte ermöglichte.

Die pädagogischen Herausforderungen sind und bleiben gross. Am Ende des letzten Schuljahres hatten 12 von 15 Schülern eine Anschlusslösung gefunden (EFZ, EBA oder BVJ), drei Schüler konnten trotz grossem Einsatz der Klassenlehrpersonen keine Ausbildung antreten und wurden ins Programm «ready for business» des RAV aufgenommen.

Im Sommer startete eine Klasse mit Schülern aus Neuhausen am Rheinfall, Schaffhausen, Thayngen, und Beringen ins neue Schuljahr. Erstmals wählte auch ein Mädchen das handwerkliche Werkjahr-Profil. Sowohl die Schaffhauser wie auch die Neuhauser Werkjahr-Klasse werden nun von der Neuhauser Schulleitung geführt.

Realschule

Die Realschule hat ein gutes Jahr 2019 erlebt. Das Team der Lehrpersonen besteht aus einem gefestigten Kern und arbeitet professionell und kooperativ an der Umsetzung des Mitte 2019 eingeführten Lehrplans 21. Viele Weiterbildungen – sei es als Team oder individuell – helfen, fokussiert kompetenzorientiert zu unterrichten. Die gewohnten erzieherischen Herausforderungen des Alltags sind natürlich

dieselben geblieben. Die Lehrkräfte treten ihren Aufgaben positiv entgegen und suchen immer die Chance, die heranwachsenden Generationen der Gesellschaft wertvoll zu prägen.

Nebst dem Schulalltag gibt es vielfältige Klassenaktivitäten zu benennen; die hauseigene Präventionsveranstaltung zu Neue Medien/Cybermobbing an den ersten Realklassen, der Besuch einer Holocaust-Überlebenden, welche ihre Lebensgeschichte erzählt, ein Sporttag, eine spezielle Englischlektion im Rahmen eines Sprachförderprogramms, bei der eine Musikgruppe aus Australien auftritt, ein öffentliches Konzert des Wahlfach-Chores in der Aula, der mittlerweile traditionelle Gala-Abschiedsabend der 3. Realklassen im Trottentheater bis hin zur Weihnachtsfeier auf dem Pausenhof der Realschule.

Schulabgängerinnen und Schulabgänger / Berufsfindung

Stand Ende Schuljahr 31. Juli 2019

Anzahl Schüler total	Lehrstelle gesichert 2019	Weiterführende Schule/ Zusätzliches Schuljahr/ Sozialjahr / ausgefülltes Zwischenjahr, teils mit Lehrstelle 2019 / Praktika	keine Lehrstelle/ Stellensuche pendent/ Jobben ohne Lehre/ ausgeschult
Werkjahr	8	7	0
Realschule 3a/b	26	12	0
2. Real Kleinklasse	0	8	0
Sekundarschule 3a/b	24	8	0
Total	58	35	0

Schulische Sozialarbeit

Die schulische Sozialarbeit (SSA) berät, unterstützt und hilft Schülerinnen und Schülern bei der erfolgreichen Bewältigung des (Schul-) Alltags. Sie arbeitet eng mit verschiedenen Fachpersonen und Fachstellen zusammen. Die Arbeit der SSA ist ein fester Bestandteil der Neuhauser Schulen und aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Die SSA arbeitet lösungs- und ressourcenorientiert.

Fallzahlen 2018/19

(ab zwei Beratungsgesprächen wird die Begleitung zu einem «Fall»)

	Mädchen	CH	A	Knaben	CH	A	Gesamt
Kindergarten	0	0	0	2	0	2	2
Rosenberg Primar	5	1	4	10	4	6	15
Kirchacker Primar	7	2	5	11	1	10	18
GW1 Primar	10	2	8	13	1	12	23
Realschule	11	0	11	17	3	14	28
Sekundarschule	2	2	0	4	2	2	6
Werkjahr	0	0	0	3	1	2	3
Gesamt	35			60			95

Weiterführende Interventionen

- Klassenpräventionen: 8
- Klasseninterventionen: 11
- Time-Out Fälle: 3
- Gefährdungsmeldungen: 3
- Arbeit mit Gruppen: 7

3 Kultur und Freizeit

3000 Gemeindebibliothek

2019 war für die Gemeindebibliothek ein stabiles Jahr, statistisch gesehen. Und doch wurde die Bibliothek selbst mobiler. Wie kommt das?

Im BISCH ONLINE-Verbund gehen wie im Vorjahr 27 % vom Total der Eingangsverbuchungen und 26 % der Kurierbestellungen auf Neuhausen am Rheinflall.

Interessant sind auch die eruierten Zahlen zu Downloads und Streams im Verbund. 9,8 % der aktiven Nutzer im Verbund kamen aus Neuhausen am Rheinflall (10'430 Downloads und Streams). Der Anteil Ausleihen lag bei 9,1 % (9'685 Download und Streams). Die physischen Ausleihen in der Gemeindebibliothek stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 10 %.

Die vermehrte räumliche Nutzung der Gemeindebibliothek als zusätzlicher Aufenthaltsort und Drehscheibe für die Frühe Förderung, als Lernplatz für Schüler und Schülerinnen, für den Nachhilfeunterricht und für den öffentlichen Internetzugang, ist sehr beliebt und gefragt. Aus diesem Grund wurden in einem ersten Schritt die ersten vier Buchregale mit Rollen versehen. Damit kann der jeweiligen benötigten räumlichen Nutzung Rechnung getragen werden. 2020 werden die restlichen Buchregale mit Rollen ausgerüstet. Somit steht die Gemeindebibliothek weiterhin für über 200 Familien, das Angebot an Leseförderung, den Schulklassen als Leseort und allen anderen Benutzerinnen und Benutzern zur Verfügung.

Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten verzeichnete die Schul- und Gemeindebibliothek 101 Klassenbesuche (Vorjahr 63). Diese Zahl ist seit der Auflösung der Schulbibliotheken und der Einführung des Lehrplans 21 markant angestiegen.

Für 2019 ergeben sich folgende Daten für die Ausleihstatistik:

Ausleihe	2015 *	2016	2017	2018	2019
Jahresabonnemente / aktive Benutzer	655 / 524	784	822	853	915
Neuabonnemente	127 / 24	172	225	155	174
Erwachsene zu Fr. 15.--	225 / 197	274	251	268	221
davon neu	37 / 4	45	59	61	43
Kinder und Jugendliche	430 / 327	506	571	585	694
davon neu	90 / 20	127	166	94	131
Transaktionen (Ausleihen)	22'072	22'381	23'078	21'744	23'756
Medienbestand	13'030 (27'876 incl. DibiOst)	13'112 (43'073)	13'818 (52'501)	14'422 (56'933)	13'996 (58'962)

*Migration des Bibliothekssystems nach SISIS-SunRise: vor/nach dem 10.11.2015

3020 Trottentheater

Im beliebten Trottentheater fanden im Berichtsjahr 18 Vorstellungen statt. Die Darbietungen, mit regionalen Künstlern als Schwerpunkt, von Komik über Gesang, wurden vom Publikum mit viel Applaus verdankt. Dass im Durchschnitt pro Abend etwa 134 (Vorjahr 136) Theaterfreunde sehenswerte Aufführungen geniessen konnten, zeigte, dass das Spielprogramm 2019 wiederum sehr grossen Anklang fand.

Folgende Veranstaltungen fanden im Berichtsjahr statt:

Theatergruppe 'Jestetter Lüüchte' – «37 Ansichtskarten»
Michel Gammenthaler – «Hä...?»
Neuhauser Theatergruppe 'Wirrwarr' – «Dokter sött mer sii»
Valsecchi & Nater – «Macht Liebe!»
Graziella Rossi – «MARA»
Anet Corti – «OPTIMUM bis zum bitteren Maximum»
Rob Spence – «Mad Men!»
Lapsus – «On/Off»
Stefan Büsser – «Masterarbeit»
Marianne Schätzle – «Früher war nix to go»
BO KATZMAN & Ronja – «Double Emotion»
COMEDY MIX – «Der grosse Lachplausch
Stéphanie Berger's – «Aufbruch»
Fabian Unteregger – «Doktorspiele»

Zudem wurde die Langtrotte, das älteste Haus der Gemeinde, rege für externe und gemeindeinterne Veranstaltungen genutzt.

Es fand der 1. Toniolo deckt auf «Wein-Wettbewerbs-Musik-Talk» – Toniolo sucht den Weinstar - statt. Hedinger Weine Wilchingen trat gegen den Herausforderer mit internationalen Weinen, Tanner FeinWeinSein Schaffhausen, an und die Gäste hatten die Möglichkeit, aus der Blind-Degustation ihre persönlichen Bewertungen abzugeben (1-10). Zur Blind-Degustation wurden zwei Weissweine, ein Roséwein, zwei Rotweine und ein Dessert/Mousseux-Wein angeboten. Mit dabei waren: «Tda-Jazz-Hausband» - Thomas Silvestri (Piano), Bernie Ruch (Schlagzeug), Kolja Ledge (Kontrabass) und die Jazz-Sängerin Barbara Balzan sowie der Talk-Gast: der bekannte und beliebte Bündner Schauspieler Andrea Zogg!

Bereits zum dreizehnten Mal wurden die Neuhauser Filmtage im Kinotheater Central für Jugendliche und Erwachsene organisiert. Filme wie

«Der Mann, der Sherlock Holmes war» mit Heinz Rühmann und Hans Albers, 1937
«Quax, der Bruchpilot» mit Heinz Rühmann und Lothar Firmans, 1941
«Der Jugendrichter» mit Heinz Rühmann und Karin Baal, 1959
«Der rote Kreis» mit Klausjürgen Wussow, 1960
«Die Bande des Schreckens» mit Joachim Fuchsberger, 1960
«Der Fälscher von London» mit Joachim Fuchsberger, 1961

fanden beim Publikum regen Anklang.

Ein spezieller Dank gebührt den Sponsoren aus Industrie und Gewerbe sowie Maria Dürr von der Kanzlei, Franziska Mathis als Hauswartin und Walter Rüegg für das Führen der Abendkasse. Ein Dank geht auch an Conny Tanner und ihr Team. Sie haben die Gäste in der Theatersaison mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken versorgt. Alle leisten nach wie vor mit grosser Begeisterung einen weitgehend ehrenamtlichen Einsatz für das Trottentheater.

3300 Grünanlagen

Wegen des erneuten trockenen und heissen Sommers mussten Rabatten, Bäume und Blumenbeete sehr intensiv gegossen werden. Dies führte zeitweise zu personellen Engpässen, sodass die allgemeinen Pflegemassnahmen vorübergehend in Verzug gerieten.

3400 Rhyfallbadi Otterstall

Die guten Wetterbedingungen bescherten eine erfreuliche Badesaison und das schlug sich sehr positiv in den Besucherzahlen nieder. Die Rückmeldungen der Badegäste bezüglich dem neuen Bademeister waren durchwegs sehr positiv.

Die in die Jahre gekommene Chlorgasanlage und deren fehleranfällige Steuerung wurde durch ein zeitgemässes, granulatbasiertes Badewasseraufbereitungssystem ersetzt.

Entwicklung Eintrittszahlen und Einnahmen

Eintrittsart	2016	2017	2018	2019
Einzelbillette	13'055	10'392	15'488	11'809
Abonnemente à 12 Eintritte	175	181	172	219
Saisonkarten	244	305	255	330

3415 Finnenbahn und Vitaparcours

Die Finnenbahn wurde erneuert. Dabei wurden die Balkeneinfassungen mit einheimischem Holz erneuert und rund 80 m³ neuer Laufbahn-Belag eingearbeitet.

3500 Kinderspielplätze

Auf dem gutbesuchten Spielplatz Burgunvilla konnte die als Occasion erworbene Streetsoccer-Anlage aufgebaut werden. Als Sonnenschutz wurde über dem Sandkasten ein grosses Sonnensegel montiert. Der Spielplatz Goldberg wurde einer kleinen Erneuerung unterzogen. Dabei konnten neue Sitzgelegenheiten geschaffen, der Sandkasten mit einem kleinen Werkhof neugestaltet sowie ein Drehbaum mit Fallschutz geschaffen werden.

4 Gesundheit

4700 Lebensmittelkontrolle

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle hat aufgrund des Abbruchs des alten Unterstandes hinter dem Werkhof neue Räumlichkeiten in der Garderobe zwischen dem Werkhofgebäude und dem Feuerwehrmagazin bezogen. Die neuen Räumlichkeiten sind grosszügiger und bieten einen Unterstand bei Regenwetter. Nebst der Pilzkontrolle in Neuhausen am Rheinfall waren die Kontrolleure auch in Neunkirch für den Klettgau im Einsatz. Somit wurde die Pilzkontrolle im Berichtsjahr zur Herausforderung, da aufgrund der mehr zu leistenden Präsenzstunden eine entsprechende Gestaltung des Dienstplans benötigt wurde. Die Kontrollstelle in Neunkirch wird zwecks Bedarfsabklärung während zwei Saisons geführt.

Aufgrund des Wetters erwies sich die Pilzsaison im Vergleich zu 2018 als sehr pilzreich. Unter praktisch optimalen Bedingungen sprossen die Pilze in grossen Mengen und Übergrössen. Das Pilzsammeln lohnte sich in unserer Gegend. Das brachte es auch mit sich, dass viele neue Sammler, die vorher keine Pilze gesammelt hatten, mit dem interessanten Hobby begannen. Da immer noch frische Pilze wuchsen, musste die Kontrolle daher Ende Oktober um eine Woche verlängert werden. Nachdem die Pilzkontrolle geschlossen war, gab es einige Anfragen und die Kontrolle wurde bei den Kontrolleuren zu Hause durchgeführt.

Immer, wenn es eine pilzreiche Saison war, gab es dementsprechend viele ungeniessbare und giftige Pilze. Es wurden bei 198 Pilzkontrollen (Vorjahr 122) 331 kg (Vorjahr 186.6 kg) Pilze kontrolliert. Davon waren 313 kg (Vorjahr 165 kg) Speisepilze, 13 kg (Vorjahr 17.20 kg) ungeniessbare und 5 kg (Vorjahr 4.4 kg) giftige Pilze. Tödlich giftige Pilze mussten 0.02 kg (Vorjahr 0 kg) aussortiert werden.

Beachtlich war dieses Jahr (verglichen mit der Menge Speisepilze) die grosse Menge Giftpilze: Viele Karbolchampignons, Schönfuss-Röhrlinge, Grünblättrige Schwefelköpfe, Spitzschuppige Stachel-schirmlinge und weitere Giftpilze mussten aussortiert werden. Demgegenüber mussten wenig tödlich giftige Pilze aussortiert werden. Die Auswertung zeigt auf, dass die Pilzkontrolle immer noch sehr wichtig ist und damit schlimme Folgen wie Pilzvergiftungen verhindert werden können.

Generell darf festgehalten werden, dass die Kontrolleurinnen und Kontrolleure ihre Kundschaft sehr gut beraten, sodass diese vergleichsweise wenig «Ausschuss» in die Kontrolle bringen; wenn sie etwas nicht kennen, bringen sie davon nur ein/zwei Exemplare zum Kennenlernen mit.

5 Soziale Wohlfahrt

5810 -5891 Sozialhilfe allgemein

Personelles

Im Sozialdienst arbeiten Sozialarbeiterinnen und -arbeiter mit einem Pensum von insgesamt 230 Stellenprozenten. Im Intake und in der Buchhaltung arbeiten zwei Personen mit einem Pensum von total 100 Prozent. Ausserdem wird jeweils eine Lernende beziehungsweise ein Lernender für ein halbes Jahr im Sozialdienst ausgebildet.

Sicherheitsmassnahme / Umzug

Der Sozialdienst ist 2019 von der Zentralstrasse 38 ins Werkhofgebäude an der Zentralstrasse 52 umgezogen. Der gewonnene Platz mit den hellen Räumlichkeiten bietet eine hohe Verbesserung der Arbeitsqualität. Die Sicherheitsvorkehrungen mit geschlossenen Türen und Türöffner wurden übernommen und sogar verbessert. Auch hat jede respektive jeder Mitarbeitende einen Pfefferspray in Griffnähe und einen Alarmknopf, womit die Polizei direkt informiert wird.

Im neuen Gebäude wurde eine weitere Schleuse eingebaut. Die Klienten warten im Warteraum, der durch eine weitere Tür vom Schalter abgegrenzt ist. Dadurch wird sichergestellt, dass die zum Teil privaten Gespräche am Schalter diskret geführt werden können.

Für Klienten, die gegenüber den Mitarbeitenden Drohungen aussprechen (zirka 3 pro Jahr), beschliesst der Gemeinderat ein Hausverbot. In solchen Fällen ist der Spion an der Tür eine Hilfe, dass diesen Personen die Tür nicht geöffnet wird. Die Schaffhauser Polizei macht periodisch Kurse zur praktischen Anwendung von Pfeffersprays und zur Alarmanlage und erklärt dem Personal, wie die Möbel gestellt werden müssen, damit Fluchtwege entstehen.

Unterstützungen aus Spenden von Stiftungen

Auf die Kinder von Sozialhilfeempfängern wird ein besonderes Augenmerk gerichtet. So wurden auch im Sommer 2019 wieder gratis Ferienpässe und Abonnemente für das Schwimmbad aus Mitteln von Stiftungen abgegeben. Auch werden den Kindern Freizeitaktivitäten durch die Übernahme von Mitgliederbeiträgen von diversen Sportvereinen, Skilagerbeiträgen etc. ermöglicht. Dies jeweils auf Antrag hin.

Die katholische Kirche übergab dem Sozialdienst zu Weihnachten 30 Couverts mit je Fr. 100.--, die an bedürftige Familien und Einzelpersonen abgegeben werden konnten. Das Börse-Team der Neuhauser Kinderkleiderbörse stellt dem Sozialdienst für bedürftige Familien zweimal pro Jahr 15 Gutscheine im Wert von je Fr. 30.-- zur Verfügung. Diese Zuwendungen sind ein hoher Gewinn für betroffene Familien, die mit schmalen Budget haushalten müssen.

Statistik

Im Berichtsjahr 2019 wurden 341 Fälle betreut (Vorjahr 345). Die Fallzahlen sind leicht zurückgegangen. Ausgesteuerte, ältere und oft gesundheitlich angeschlagene Personen sind sehr schwierig in die Arbeitswelt zu integrieren und müssen manchmal bis zur Pension unterstützt werden. Ähnlich verhält es sich mit der Integration älterer Personen mit Flüchtlingsstatus. Während Jüngere oft Lehrstellen finden und die Sprache schnell erlernen, ist die Integration älterer Personen mit Flüchtlingsstatus oft sehr schwierig bis unmöglich.

Der Sozialdienst hat auch im Jahr 2019 mit einer externen Coaching Firma zusammengearbeitet. Diese Firma versucht, ausgesteuerte Arbeitslose wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Bei einigen Langzeitfällen ist es gelungen, Personen oder Familien von der Sozialhilfe abzulösen.

Flüchtlinge mit Bleiberecht (vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge)

Vermeehrt beantragen Flüchtlinge Sozialhilfe. Die Flüchtlinge werden die ersten fünf beziehungsweise sieben Jahre vom Kanton im Haus der Kulturen betreut (anerkannte Flüchtlinge 5 Jahre, vorläufig aufgenommene Personen 7 Jahre). Wenn diese Zeit abgelaufen ist und die Flüchtlinge bis dahin keine existenzsichernde Arbeit gefunden haben, werden sie der Sozialhilfe der Gemeinden zugewiesen. Es kommt oft vor, dass nicht alle Familienmitglieder zusammen in die Schweiz eingereist sind. Dies führt zu komplizierten Verrechnungen zwischen dem Kanton und der Gemeinde (neue Verrechnung gemäss Gesetzesänderung SHEG Art. 37).

KESB Massnahmen und Flüchtlinge mit unter 10 Jahren Anwesenheit in der Schweiz:

Der Kantonsrat hat das Sozialhilfegesetz (SHEG) in gewissen Punkten abgeändert, was zu einer Entlastung bei den Sozialhilfekosten führt. Ab dem 1. Juli 2018 können von der KESB angeordnete Massnahmen, wie Fremdplatzierungen und Familienbegleitungen, sowie die Kosten der Flüchtlinge, die noch nicht zehn Jahre in der Schweiz wohnen, dem Kanton verrechnet werden. Der Kanton beteiligt sich an diesen Kosten mit 50 Prozent. Die andere Hälfte der Kosten kommt in einen Lastenausgleich (LAV) und wird über alle Gemeinden verteilt.

Finanzen

Der Bruttoaufwand betrug im Jahre 2019 Fr. 5'856'975.-- (Vorjahr Fr. 6'396'131.--) Die Abnahme betrug 8.4 Prozent. Der Bruttoertrag betrug im Jahre 2019 Fr. 2'964'873.-- (Vorjahr Fr. 2'288'205.--), was einer Zunahme um rund 30 Prozent entspricht. Der Nettoaufwand betrug im Jahre 2019 Fr. 2'892'101.75 (Vorjahr Fr. 4'107'927.00), was einer Abnahme von 29 Prozent entspricht. An diesem sogenannten Selbstbehalt beteiligt sich der Kanton mit 25 Prozent, während sich die Gemeinden an den Kosten, die der Kanton für die Sozialhilfelast ausgibt, wiederum mit 25 Prozent beteiligen müssen.

Der Nettoaufwand hat um zirka Fr. 1'200'000.-- abgenommen. Dies ist auf die Einführung des seit 2018 geltenden Lastenverteilungsverfahrens zurückzuführen. Im Gegenzug musste die Gemeinde 2019 mehr Geld (Fr. 501'880.--) an das Lastenverteilungsverfahren bezahlen (Vorjahr Fr. 297'870.--).

	2018	2019	Veränderung
Bruttoaufwand	6'396'131	5'856'975	- 8.4 %
Bruttoertrag	2'288'205	2'964'873	+ 30 %
Nettoaufwand	4'107'927	2'892'101.75	- 29 %
Unterstützungen Total	5'509'555	5'405'522	- 2 %
Unterstützungen Kantonsbürger	519'117	596'813	+ 15 %
Unterstützungen Bürger anderer Kantone	2'505'929	2'243'016	- 10 %
Unterstützung Ausländer	2'484'509	2'565'691	+ 3 %

5830 Alimentenbevorschussung

Es sind im Berichtsjahr 47 Prozent der bevorschussten Gelder wieder eingeholt worden. Die Einbringungsquote ist gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent gestiegen. Dies ist dadurch zu erklären, dass einzelne Personen eine Arbeit gefunden haben und demzufolge der Unterhalt leichter einzuholen war. Der Kantonsbeitrag ist infolge der geringeren Anzahl Fälle und der tieferen Unterhaltsbeiträge gesunken.

Alimente

	2015	2016	2017	2018	2019
Zahlungen	542'010	426'518	382'198	302'840	298'367
Rückerstattungen	285'091	249'826	210'941	109'683	140'079
Quote (ohne Kt.Beitrag)	52 %	58 %	55 %	36 %	47 %
Kantonsbeitrag	88'813	80'668	61'582	68'516	57'947
Anzahl Fälle	75	62	52	42	38

5880 Asylbewerber / vorläufige aufgenommene Flüchtlinge

Anfangs 2019 wurden alle Asylsuchenden und Flüchtlinge von der Kollektivunterkunft Gartenstrasse 16 in Privatwohnungen untergebracht. Die Liegenschaft Gartenstrasse 16 wurde durch das Baureferat zum Verkauf ausgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Asylbewerber in der Kollektivunterkunft Gartenstrasse und auch in den Individualunterkünften wurden durch die pauschale Abgeltung vom Bund vollumfänglich gedeckt. Bei der Rechnung der Kollektivunterkunft Gartenstrasse ergab die Rechnung einen kleinen Überschuss, während die Rechnung der Individualunterkünfte eine kleine Unterdeckung zu verzeichnen hatte.

6 Verkehr

6209 Strassen, Unterhalt und Winterdienst

Total wurden 900 Stunden für den Winterdienst aufgewendet. In diesem Aufwand enthalten sind die Vorbereitungsarbeiten und die Revisionen der Geräte. In 24 Einsätzen wurden 51 t Salz verbraucht. Die von den Fachgremien empfohlene vorbeugende Streuung für einen präventiven Winterdienst wurde vermehrt angewendet. Für vorbeugende Streuungen wäre der Einsatz von Sole meistens am effektivsten, wofür aber das entsprechende Fahrzeug fehlt. Der Grundsatz «Strassenglätte verhindern statt Strassenglätte bekämpfen» konnte, wenn die Witterungsbedingungen für die vorbeugende Streuung mit Streusalz gegeben waren, trotzdem erfolgreich umgesetzt werden.

	2017	2018	2019
Stundenaufwand	1'366	911	900
Salzverbrauch in Tonnen	83	32	52

Das im Juli neu erworbene Unkrautbekämpfungsgerät, welches auf Heisswasserbasis funktioniert, wurde ab dem Herbst auf Strassen und Wegen eingesetzt.

6210 Parkplätze

Gemeindegebiet	2017	2018	2019
Einnahmen	Fr.168'106	Fr. 181'655	Fr. 181'372

2019 muss Folgendes beachtet werden: Die Parkplätze bei der Migros beziehungsweise bei der Rhyfallhalle fielen im Laufe des Berichtsjahres weg. Gleichzeitig wurden an der Grünaugasse 21 neue gebührenpflichtige Parkplätze geschaffen.

Per 1. Juni 2019 wurde in der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall, notabene als erster Gemeinde im Kanton, das Bezahlen per Telefon eingeführt. Mittels Handy können die Parkgebühren entsprechend beglichen werden. Die Aktivitäten zeigen eine steigende Tendenz. Im ersten Betriebshalbjahr wurden 3'037 Parkvorgänge durchgeführt, der Gesamtumsatz betrug Fr. 3'022.60.

6220 Werkhofbetrieb

Mit einem Tag der offenen Türe konnte am Samstag, 17. August 2019, der neue Werkhof der Neuhauser Bevölkerung vorgestellt werden. Mit geführten Rundgängen durch das Werkhofareal und die Gebäude sowie mit der Präsentation aller Betriebsfahrzeuge konnten sich die Besucherinnen und Besucher ein Bild des neuen Werkhofs machen. Vorträge von Regierungsrat Martin Kessler und Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler zur Energiestrategie, die Neophyten-Ausstellung sowie die Elektrofahrzeuge von Tesla, die zur Probefahrt bereit standen, rundeten den von über 600 Personen besuchten Anlass ab.

Der gesamte Umzug der Mitarbeitenden sowie der Werkzeuge und Maschinen erfolgte vorgängig im Juni und verlief weitgehend reibungslos. Gleichzeitig wurden die neuen Büroräumlichkeiten bezogen und das Zeiterfassungssystem für die TBN-Mitarbeitenden auf Badges umgestellt. Der neue Arbeitsort wurde von den Mitarbeitern gut aufgenommen und durch die räumliche Zusammenführung konnten betriebsinterne Abläufe vereinfacht werden.

6400 Bundesbahnen

Die vier SBB-Gemeindetageskarten fanden wiederum einen sehr guten Absatz. Der Verkauf und die Preisgestaltung erfolgen bewusst einfach. Seit dem letzten Jahr können die Tageskarten online reserviert werden.

Die Gemeinde setzte sich bei der Vernehmlassung zum Fahrplan wiederum für Halte von Schnellzügen in Neuhausen am Rheinflall sowie neue auch an der S-Bahnhaltestelle Badischer Bahnhof ein. Leider lehnen die SBB wie die DB solche Schnellzughalte nach wie vor ab. Ebenfalls beanstandet hat der Gemeinderat die fehlenden Schnellverbindungen via Winterthur nach Zürich. Weiterhin eine erfreuliche Nutzung weist die S9 auf, was sich allerdings bei der Nutzung der Linie 1 bemerkbar macht.

7 Umwelt und Raumplanung

7201 - 7204 Abfallentsorgung

Die Siedlungsabfälle pro Einwohnerin oder Einwohner haben gegenüber dem Vorjahr um 5 kg abgenommen. Total sind je Einwohnerin beziehungsweise Einwohner 272 kg Siedlungsabfälle entsorgt worden.

Jahr	2017		2018		2019	
Einwohner mit Wochenaufenthalter	10'507		10'563		10'517	
Gewicht	t	kg/E	t	kg/E	t	kg/E
Nicht verwertbare Abfälle						
Hauskehricht schwarz	1'485.25	141.36	1'533.58	145.18	1'527.37	145.23
Sperrgut	11.78	1.12	12.50	1.18	6.04	0.57
Total	1'497.03	142.48	1'546.08	146.37	1'533.41	145.80
Verwertbare Abfälle						
Organische Abfälle grün	831.34	79.12	783.94	74.22	819.21	77.89
Altglas	216.32	20.59	206.91	19.59	180.42	17.16
Altmetall	24.15	2.30	23.44	2.22	26.86	2.55
Weissblechdosen / Alu	15.85	1.51	14.62	1.38	15.53	1.48
Altpapier	354.01	33.69	304.29	28.81	256.46	24.39
Altkarton	52.42	4.99	45.36	4.29	29.50	2.80
Altöl	5.88	0.56	3.49	0.33	1.80	0.17
Total	1'499.96	142.76	1'382.05	130.84	1'329.78	126.44
Total Siedlungsabfälle	2'996.99	285.24	2'928.13	277.21	2'863.19	272.24

Am 4. Mai 2019 konnte das neue Kehrichtfahrzeug in Betrieb genommen werden, mit dem neu auch Unterflurcontainer geleert werden können.

7400 Friedhof

Die angefangene Renaturierung im Friedhof wurde weitergeführt. Dabei wurden einheimische Staudenrabatten gepflanzt und über 3'000 Wildblumenzwiebeln wie Tulpen, Krokusse und Narzissen gesetzt. Die Rasenflächen mit den neugeschaffenen Blumeninseln erfreuen nicht nur die Besucherinnen und Besucher, sondern sind auch neue wichtige Futterflächen für verschiedenste Bienen und Insekten. Die Ruhebänke vor der Friedhofskapelle wurden mit Holzaufgaben versehen, sodass sie nun besser als Sitzgelegenheiten genutzt werden können.

7700 Umwelt- und Naturschutz

Die Naturschutzkommission hat sich zu vier Sitzungen getroffen. Fragen zur Biodiversität und Neophytenbekämpfung standen dabei im Fokus. Bei einer gemeinsamen Sitzung mit dem Planungs- und Naturschutzamt Schaffhausen wurden verschiedene Aufwertungsmassnahmen für das Objekt Chrooneriet ausgelotet und initiiert. An der Hardstrasse wurde im Frühjahr erstmals ein Froschzaun montiert.

7900 Raumplanung

Gesamtrevision Bauordnung und Zonenplan

Der Gemeinderat beschloss auf Antrag des Planungsreferats, Hans-Georg Bächtold, Neunkirch, als unabhängige Person beizuziehen. Im Frühling 2019 fand in seiner Anwesenheit ein Gespräch mit den Einwohnerräten Bernhard Koller und Thomas Theiler sowie dem Gesamtgemeinderat statt (Einwohnerrätin Nicole Hinder war leider verhindert, äusserte sich aber schriftlich.). Dieser beschloss, das Planungsreferat einzuladen, einen kommunalen Richtplan zu entwickeln und parallel dazu die Vorarbeiten für die Revision der Bauordnung und des Zonenplans aufzunehmen. Der kommunale Richtplan dürfte bis Sommer 2020 vorliegen.

17. Teilrevision Zonenplan Rabenfluhstrasse

Die beim Obergericht des Kantons Schaffhausen seit 2018 hängige Beschwerde gegen die 17. Teilrevision, welche eine Ausstandsfrage betrifft, ist weiterhin rechtshängig. Das Obergericht musste auf Anfrage mitteilen, es könne erst im ersten Semester 2020 entscheiden.

18. Teilrevision Zonenplan Trybol AG

Mit Beschluss vom 29. Januar 2019 hat der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen die 18. Teilrevision des Zonenplans genehmigt.

19. und 20. Teilrevision des Zonenplans

Wegen der Ablehnung der Totalrevision der Nutzungsplanung sind verschiedene Begehren für eine Teilrevision des Zonenplans eingegangen. Die Teilrevisionen umfassen kleinere Parzellen an der Schaffhauserstrasse, der Badischen Bahnhofstrasse und der Brunnenwiesenstrasse sowie am Knoten Engestrasse / Klettgauerstrasse. Das Planungsreferat hat sie beim Kanton mit Brief vom 29. November 2019 zur Vorprüfung eingereicht. Das Ergebnis der Vorprüfung dürfte frühestens Ende 1. Quartal 2020 eintreffen.

Digitale Geodatenaufbereitung der Zonenplandaten gemäss INTERLIS-Datenmodell

Die digitale Aufbereitung der Daten ist abgeschlossen. Der einmalige Subventionsbeitrag von Fr. 6'000.-- wurde ausbezahlt.

Quartier- und Baulinienpläne

Die Quartier- und Baulinienpläne, von denen Neuhausen am Rheinflall auffallend viele aufweist, müssen gesamthaft in Bezug auf die Übereinstimmung mit dem übergeordneten Recht sowie deren Aktualität überprüft werden. Die Baulinienpläne sind zudem für das ÖREB-Kataster zu digitalisieren. Im Rahmen der anstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung ist dies 2020 ff. zu vollziehen.

Strassenrichtplan

Der Strassenrichtplan muss einer Gesamtrevision unterzogen werden. Die Arbeiten sollen spätestens nach der Gesamtrevision der Nutzungsplanung durchgeführt werden.

Gesamtplanung SIG-Areal

Die SIG Gemeinnützige Stiftung setzte ihre Planungen fort. Der Gemeinderat hat von einer Einsitznahme in die Jury, welche den nächsten Entwicklungsschritt zu beurteilen hat, abgesehen. Dieser betrifft einen Bereich, der im BLN-Gebiet liegt und daher besonders sorgfältig geprüft werden muss. Es ist zu erwarten, dass die SIG Gemeinnützige Stiftung im ersten Semester 2020 über die Ergebnisse berichten kann.

Das Planungsreferat hat an der Ausschreibung zum Raumplanungspreis 2019 der Raumplanungsgruppe Nordostschweiz (RPG NO) mit dem Gesamtprojekt «SIG Areal im Wandel: Grünerbaum und Heinrich Moser Platz» teilgenommen. Am 18. Oktober 2019 wurde der Raumplanungspreis 2019 der Gemeinde feierlich auf dem SIG Areal überreicht. Der Preis wurde mit dem Prädikat «Raumplanerische Arbeit mit besonderer Qualität und Modelcharakter» ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von Fr. 10'000.-- honoriert. Das Preisgeld wurde dem Gemeindeentwicklungsfond gutgeschrieben.

Industrieplatz

Das Konzept für die Neugestaltung des Industrieplatzes ist abgeschlossen. Da unter anderem verschiedene Umweltorganisationen gegen das Projekt Einsprache erhoben hatten, wird der Gemeinderat dem Einwohnerrat erst 2020 die entsprechende Vorlage unterbreiten können. Sollte die Stimmbürgerschaft zustimmen, wird eine Umsetzung möglich sein, sobald zumindest das Gebäude Industrieplatz Nord realisiert ist, mithin voraussichtlich frühestens 2022 f.

Industrieplatz Nord

Die Baubewilligung ist rechtskräftig. Die Bauherrschaft beabsichtigt, im ersten Semester 2020 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Quartierplan Industrieplatz Ost

Der Quartierplan Industrieplatz Ost ist rechtskräftig. Es ist damit zu rechnen, dass das Baubewilligungsgesuch im ersten Semester 2020 bei der Gemeinde eintrifft.

Wildenstrasse – Chilesteig

Wie befürchtet hat die Genossenschaft Migros Ostschweiz ihren Laden an der Wildenstrasse im Herbst 2019 geschlossen. Die Bauarbeiten sollen 2020 beginnen.

Rheingoldstrasse

Die Liegenschaft ist im Bau.

RhyTech-Areal

Alle drei Baubewilligungen sind rechtskräftig, nachdem die Bauherrschaft im obergerichtlichen Beschwerdeverfahren mit zwei Umweltorganisationen einen Vergleich hatte schliessen können und zwei Privatpersonen ihre Beschwerde zurückgezogen hatten. Die Bauherrschaft sieht vor, mit den Bauarbeiten im Herbst 2020 zu beginnen.

Posthof Süd

Die Liegenschaft ist im Bau.

Galgenbucktunnel

Nach jahrzehntelangem Warten ging am 6. Dezember 2019 der Galgenbucktunnel in Betrieb, wofür allen Beteiligten bestens gedankt sei. Die Zusammenarbeit mit Tiefbau Schaffhausen sowie dem für das Projekt federführenden ASTRA Winterthur war stets problemlos. Die erste Etappe der Flankierenden Massnahmen zum Galgenbucktunnel, d.h. der Bereich unmittelbar nach dem Lichtsignal Engestrasse bis zum Kreisel Galgenbucktunnel wurde unter Federführung von Tiefbau Schaffhausen umgesetzt. Hauptziel dieser Massnahme ist die Schaffung einer sicheren und normgerechten Velo- und Gehwegverbindung zwischen dem Ortsausgang von Neuhausen am Rheinfall und dem neuen Kreisel Galgenbuck. Die Abklärungen, ob ein Kreisel oder eine neue Lichtsignalanlage an der Kreuzstrasse vorgesehen werden soll, sind noch im Gange. Der Bereich Enge- und Rosenbergstrasse wird erst ab 2020 bearbeitet.

Ausscheidung der Gewässerräume

Das Baudepartement des Kantons Schaffhausen hat die Ausscheidung der Gewässerräume genehmigt. Die Bauordnung muss formell dagegen noch angepasst werden, was für 2020 vorgesehen ist.

Gefahrenkarte Neuhausen am Rheinfall

Die Überarbeitung der Gefahrenkarte ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden im Rahmen der anstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung in den aktuellen Zonenplan übernommen.

Lärmsanierungsprojekt Neuhausen am Rheinfall

Die Lärmsanierung der Gemeindestrassen ist im Gang. Der Bund leistet über das Jahr 2018 hinaus Beiträge an Sanierungsprojekte.

Die Arbeiten an der Schützenstrasse sind beendet. Die Bundessubventionen wurden beantragt.

Der Einwohnerrat hat der Sanierung und Aufwertung der äusseren Zentralstrasse, die ebenfalls lärm-belastet ist, am 4. April 2019 zugestimmt. Gegen die Auferlegung ihres Kostenanteils hat die Swisscom AG Rekurs erhoben, was den auf Ende 2019 geplanten Baubeginn verunmöglicht hat. Dieses Verfahren ist beim Regierungsrat des Kantons Schaffhausen noch hängig.

Die Sanierungen für die beiden ebenfalls lärm-belasteten Strassen, die Enge- und die Rosenbergstrasse, sollen mit dem Agglomerationsprogramm 4 erfolgen.

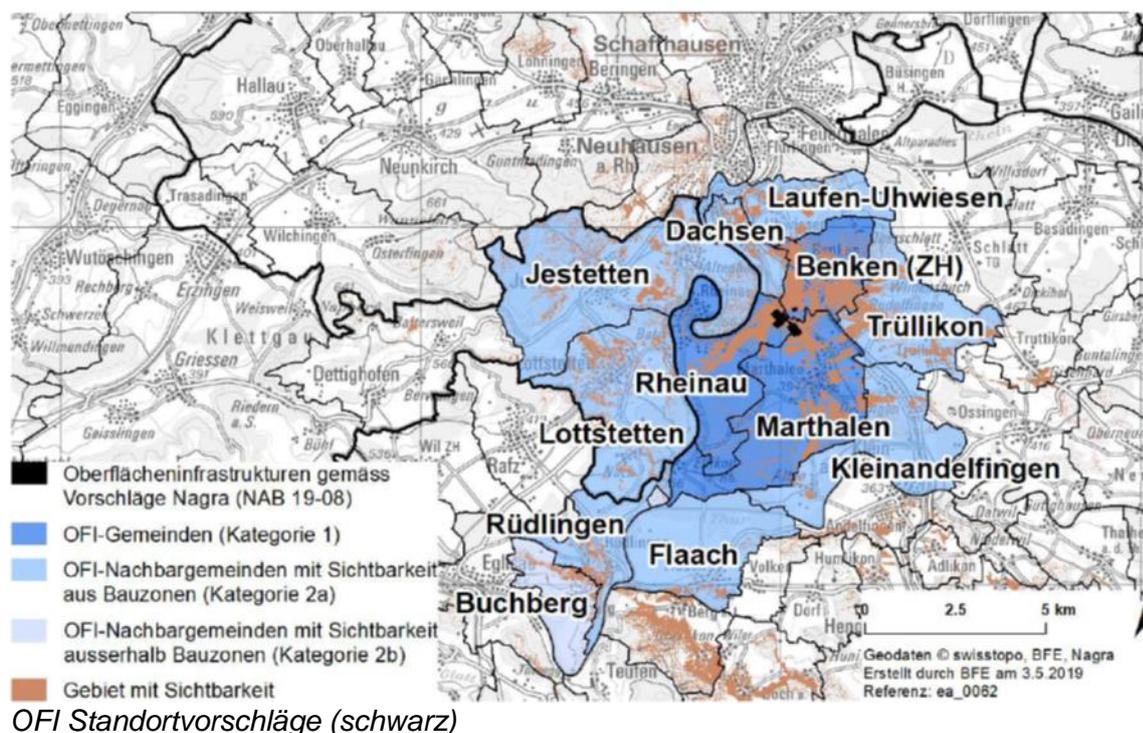
Für die auch lärm-belastete Bahnhofstrasse ist die Sanierung erst in den nächsten Jahren vorgesehen.

7910 Atomares Tiefenlager Zürich Nordost

In der Regionalkonferenz Zürich Nordost sowie in der 2017 gegründeten Kommunalen Planungskonferenz geologische Tiefenlager (KPgT), die sich eng mit dem Kanton Schaffhausen, vertreten durch das Interkantonale Labor Schaffhausen, abstimmt, vertritt Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler die Neuhauser Interessen. Sein Stellvertreter ist weiterhin Gemeinderat Dino Tamagni. Das Schwergewicht der Arbeit lag 2019 bei der Beurteilung der Standorte für die Oberflächeninfrastruktur (Zugangsbereich, diverse Bauten und Lüftungsschacht). Die von der Nagra vorgesehenen Areale bei Rheinau (ZNO 1) respektive Marthalen (ZNO 6b) tangieren massiv das vom Kanton Zürich als strategisches Grundwassergebiet bezeichnete Grundwasservorkommen, welches gemäss der bundesrechtlichen Definition auch als Grundwassergebiet A_u bezeichnet wird. Die Frage, wie dieser Umstand zu berücksichtigen ist, hat zu einer intensiv geführten Diskussion zwischen dem Bund und den Kanton geführt,

welche sich unmittelbar auch auf die Arbeit der Regionalkonferenz Zürich Nordost auswirkte. Kontrovers ist die Anwendung des Vorsorgeprinzips zum Schutz des Grundwassers. Die Diskussion ist nach wie vor im Gange.

SICHTBARKEITSANALYSE: RESULTAT



7920 Verein Agglomeration Schaffhausen

Die Umsetzung des Agglomerationsprogramms Schaffhausen plus, 1. Generation, ist weiterhin im Gang. Nach wie vor offen ist, wie die im Agglomerationsprogramm 2. Generation vorgesehene Leistungssteigerung der Bahn zwischen Schaffhausen und Neuhausen am Rheinflall finanziert werden kann. Erfreulicherweise hat die Umstellung von Dieselfahrzeugen auf elektrisch betriebene Fahrzeuge in der Stadt Schaffhausen die Hürde der Volksabstimmung geschafft. Damit bestehen gute Aussichten, dass das zweite wichtige Vorhaben des Agglomerationsprogramms 2. Generation fristgerecht erreicht werden kann. Die Vorbereitungen für eine Teilnahme am Agglomerationsprogramm 4. Generation sind weiterhin im Gange. Wie oben ausgeführt sieht die Gemeinde vor, in dieses insbesondere die flankierenden Massnahmen zum Galgenbucktunnel für die Enge- und die Rosenbergstrasse einzubringen. Ein grosser Erfolg war die 10. Erzählzeit ohne Grenzen, welche wiederum eine stattliche Zahl von Autorinnen und Autoren in die Region Schaffhausen/Singen brachte und auf eine sehr gute Resonanz stiess. In Neuhausen am Rheinflall las Walter Millns im Trottentheater. Zusammen mit dem Schaffhauser Kunstverein ist geplant, einen Führer aufzulegen, welcher öffentlich zugängliche, moderne Plastiken im Raum Bodensee - Schaffhausen auflistet. Ein grosser Erfolg ist stets der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen, an der sich auch Neuhausen am Rheinflall beteiligt hat, gewiss.

7930 Metropolitanraum Zürich

Die Beschränkung auf zwei Anlässe hat sich bewährt. Einer betrifft vor allem die Vereinsgeschäfte, der zweite soll grössere Themengebiete ausleuchten. Der Zusammenschluss der Gemeinden Beringen und Thayngen sowie der Stadt Schaffhausen und der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall zu einer Region hat sich ebenfalls bewährt und hat zu einer markanten Entlastung geführt. Die Abstimmung der vier Kommunen mit dem Kanton Schaffhausen erfolgt nur noch bei besonders wichtigen Themen. Kanton wie die Stadt und die drei Gemeinden stehen zum Verein Metropolitanraum und sehen dessen Nutzen für die Region. Besonders interessant war 2019 die Studie «Strukturwandel im Detailhandel»¹, von dem Neuhausen am Rheinflall besonders betroffen ist.

¹ Vgl. www.metropolitanraum-zuerich.ch/detailhandel (letztmals aufgerufen am 4. März 2020)

9 Finanzen und Steuern

9.1 Laufende Rechnung

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'582'752.-- ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 81'500.--.

Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Aufwand	Fr.	-74'335'663
<u>Ertrag</u>	<u>Fr.</u>	<u>76'918'416</u>

Ertragsüberschuss **Fr. 2'582'752**

Sehr gutes Resultat dank ausserordentlichen Steuereinnahmen

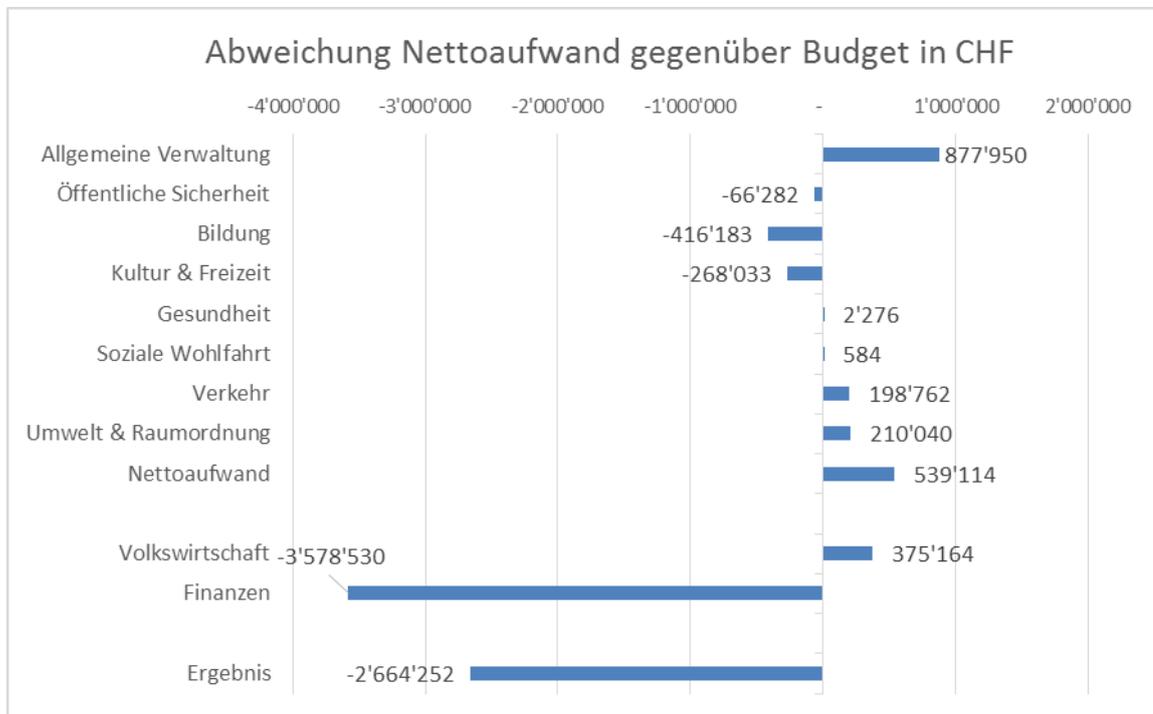
Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem deutlichen Plus von Fr. 2'582'752.-- ab. Dieses gute Resultat ist insbesondere auf ausserordentlichen Steuereinnahmen zurückzuführen.

Stabilisierung des Nettoaufwandes

Der gesamte Nettoaufwand ist zwar angestiegen (+ Fr. 539'114.--), darin enthalten ist aber auch eine Einlage in den Ruhegehaltfonds von Fr. 700'000.--. Bereinigt um diese Position wäre der Nettoaufwand gesunken.

Nachfolgend die Abweichungen der Aufgabenbereiche (Nettoaufwand respektive Nettoertrag) verglichen mit dem Budget.

Darstellung 1: Abweichung Nettoaufwand gegenüber Budget



Einnahmen

Die Steuereinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr und dem Budget deutlich angestiegen.

Der Anstieg sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen ist auf einmalige Sonderfaktoren zurückzuführen. Ohne diese Sonderfaktoren wäre im Bereich der natürlichen Personen ein Resultat analog Budget und Vorjahr erreicht worden.

Auch bei den juristischen Personen sind Sonderfaktoren für einen grossen Anteil der Erhöhung verantwortlich, zudem hat sich bei einigen Unternehmen aber auch das generelle Steuersubstrat erhöht. Ob sich dieses höhere Niveau auch in den Folgejahren halten lässt, ist äusserst schwierig zu prognostizieren.

Der prozentuale Anteil der juristischen Personen an den gesamten Steuereinnahmen beträgt neu rund 41 % (Vorjahr 29 %).

	2015		2016		2017		2018		2019	
	CHF	%								
Natürliche Personen	20'158'824	65%	19'330'192	55%	20'147'342	60%	20'641'324	62%	22'521'707	52%
Quellenbesteuerte	2'587'871	8%	3'129'794	9%	3'071'383	9%	2'989'374	9%	3'001'089	7%
Total natürliche Perso	22'746'695	74%	22'459'986	64%	23'218'725	69%	23'630'697	71%	25'522'796	59%
Veränderung Vorjahr	-3%		-1%		3%		2%		8%	
Abweichung Budget			-5%		0%		3%		8%	
Juristische Personen	8'030'590	26%	12'533'934	36%	10'434'704	31%	9'623'269	29%	17'395'126	41%
Veränderung Vorjahr	11%		56%		-17%		-8%		81%	
Abweichung Budget			87%		28%		7%		88%	
Total Steuern (ohne Grundstückgewinn-, Nach- und Strafsteuern)	30'777'285	100%	34'993'920	100%	33'653'428	100%	33'253'966	100%	42'917'922	100%

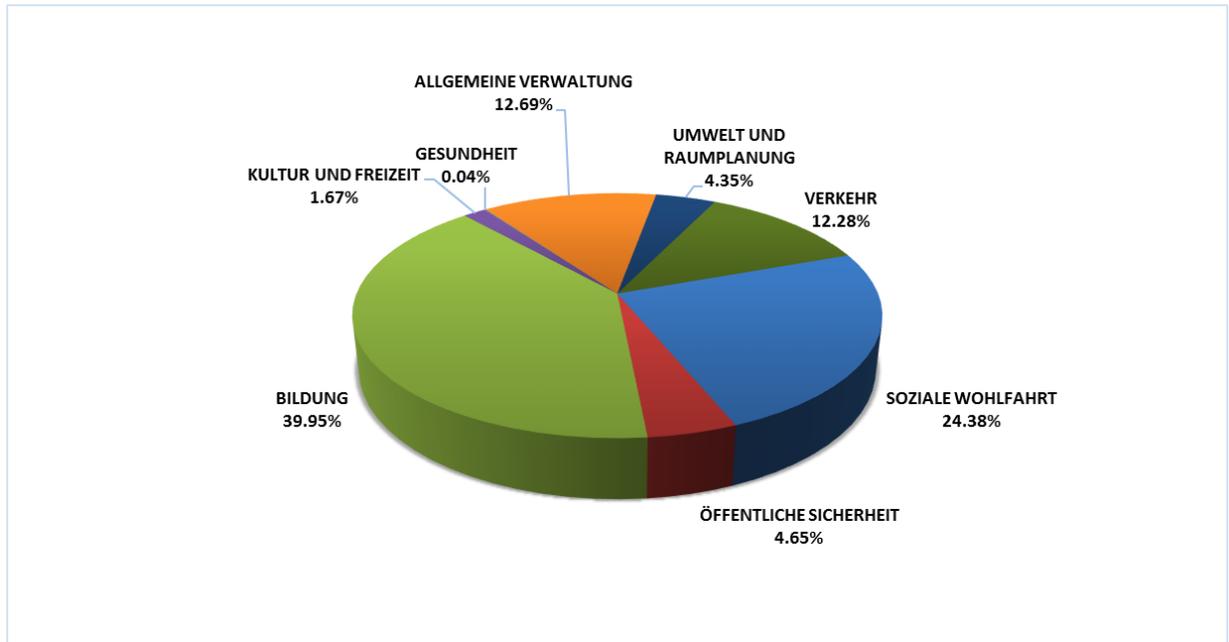
Die Anzahl der Steuerpflichtigen setzt sich wie folgt zusammen:

Anzahl der Steuerpflichtigen	2015		2016		2017		2018		2019	
		Δ %		Δ %		Δ %		Δ %		Δ %
natürliche Personen	7'024	-0.17%	7'085	0.87%	7'040	-0.64%	7'012	-0.40%	7'039	0.39%
Juristische Personen	693	3.43%	695	0.29%	680	-2.16%	706	3.82%	698	-1.13%

Ausgaben

Die Ausgaben (Netto-Aufwendungen) setzen sich nach funktionalen Gesichtspunkten wie folgt zusammen:

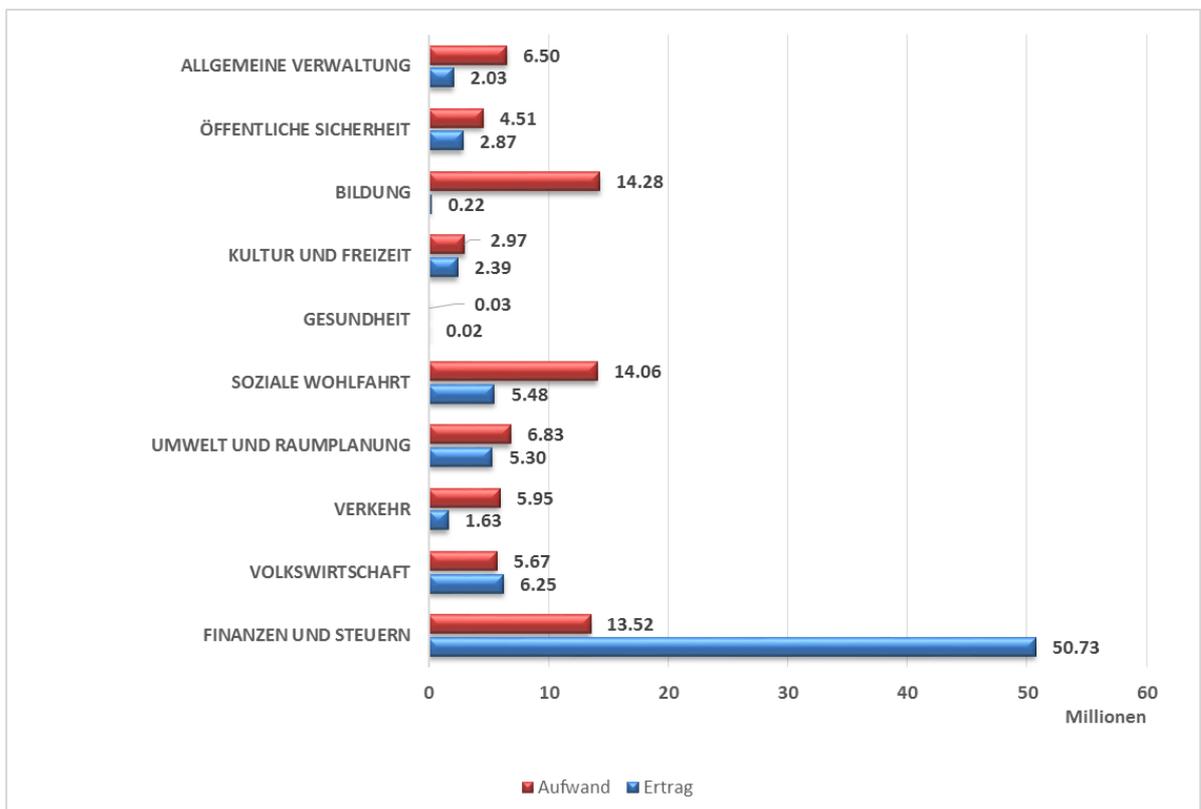
Darstellung 2: Nettoaufwand funktionale Gliederung



Beim Nettoaufwand ist nach wie vor die Bildung mit 39.95 % (Fr. 14.06 Mio.) der Spitzenreiter. Auf dem zweiten Platz folgt die Soziale Wohlfahrt (24.38 %, Fr. 8.58 Mio.) vor der Allgemeinen Verwaltung (12.69 %, Fr. 4.46 Mio.) und dem Verkehr (12.28 %, 4.32 Mio.).

Nachfolgend sind die Einnahmen / Ausgaben nach funktionaler Gliederung aufgeschlüsselt.

Darstellung 3: Einnahmen / Ausgaben nach funktionaler Gliederung



Die Steuer- und Gebühreneinnahmen («Finanzen und Steuern») sind der grösste und wichtigste Einnahmenposten der Gemeinde.

9.2 Bestandesrechnung

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Gemeinde Neuhausen liegt bei rund Fr. 109 Mio. Das Verwaltungsvermögen (insbesondere Gemeindeliegenschaften) beträgt rund Fr. 62 Mio., (rund Fr. 17 Mio. höher als im Vorjahr).

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel haben um rund Fr. 13.5 Mio. abgenommen. Dies ist auf die hohe Investitionstätigkeit der Gemeinde zurückzuführen (Kirchackerschulhaus, GWP 2014, etc.).

Schulden

Die Fremdverschuldung (langfristige Schulden) hat sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 2 Mio. reduziert (neu Fr. 64 Mio.).

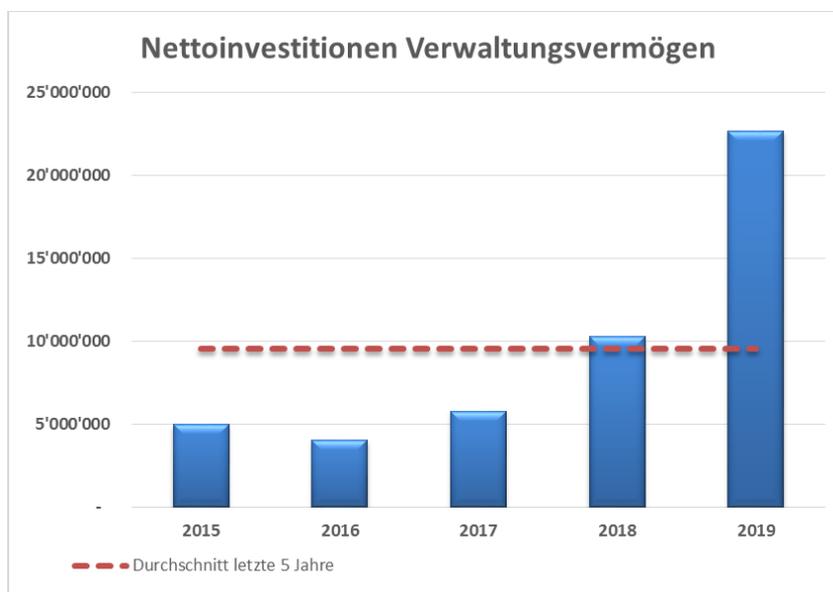
Eigenkapital

Der ausgewiesene Ertragsüberschuss von Fr. 2'582'752.-- wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses weist nach dieser Verbuchung einen Saldo von Fr. 17'133'556.-- (inklusive finanzpolitischer Reserve von Fr. 8'000'000.--) aus.

9.3 Investitionsrechnung

Es wurden sehr viele Investitionen getätigt. Die Nettoinvestitionen von Fr. 22.7 Mio. sind im langjährigen Vergleich überdurchschnittlich hoch. Die grösste Investition im Berichtsjahr betraf den Umbau des Kirchackerschulhauses, für den in der Rechnungsperiode rund Fr. 8.9 Mio. aufgewendet wurden.

Darstellung 4: Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen der letzten fünf Jahre



9.4 Zahlenreihen und Kennzahlen

9.4.1 Resultate

In den letzten fünf Jahren hat die Jahresrechnung jeweils mit den nachfolgenden Ergebnissen abgeschlossen:

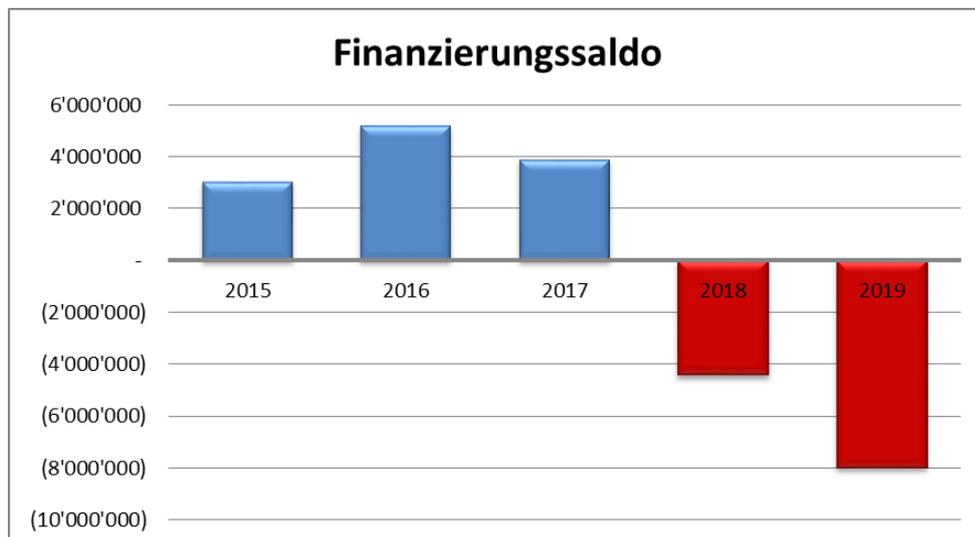
Jahresergebnis	2015	2016	2017	2018	2019
in Fr.	443'271	3'420'002	762'938	-107'913	2'582'752

9.4.2 Finanzierungssaldo

Der Finanzierungssaldo² ist stark von den getätigten Investitionen abhängig. Die höhere Investitionstätigkeit führt zu negativen Finanzierungssaldi.

Finanzierungssaldo	2015	2016	2017	2018	2019
	3.045 Mio.	5.216 Mio.	3.917 Mio.	-4.418 Mio.	-7.990 Mio.

Darstellung 5: Finanzierungssaldo



9.4.3 Selbstfinanzierungsgrad³

Der Selbstfinanzierungsgrad⁴ ist weiterhin unter 100 %. Dies ist der hohen Investitionstätigkeit geschuldet, eine Verbesserung dieser Kennzahl ist aber absehbar.

² gesamt inklusive Finanzierungsüberschuss Finanzvermögen

³ Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung, ein solcher von über 100 Prozent zu einer Entschuldung.

⁴ gesamt inklusive Finanzierungsüberschuss Finanzvermögen

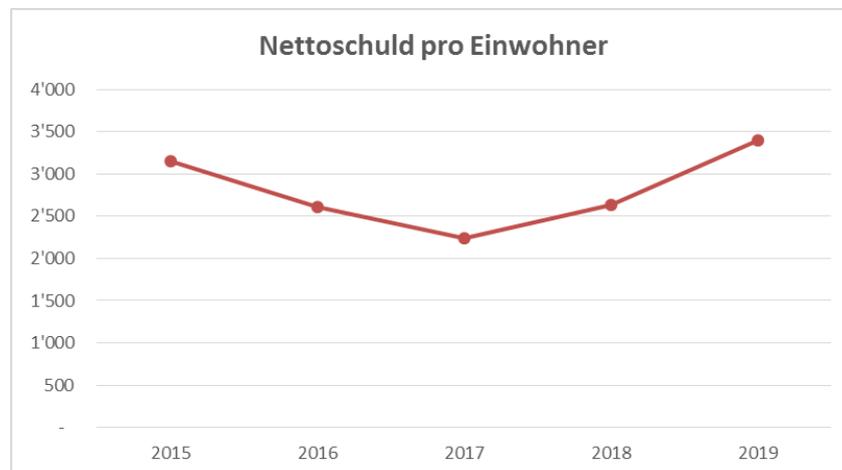
Selbstfinanzierungsgrad	2015	2016	2017	2018	2019
In %	223 %	237 %	187 %	56 %	65 %
> 100 % = mittel/langfristig anzustreben 80 - 100 % = verantwortbare Neuverschuldung 50 - 80 % = problematische Neuverschuldung < 50 % = grosse Neuverschuldung					

9.4.4 Nettoschuld⁵ pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner ist deutlich angestiegen und liegt nun neu bei Fr. 3'394.-- pro Einwohner.

Nettoschuld pro Einwohner	2015	2016	2017	2018	2019
Fr. / pro Kopf	3'149	2'606	2'242	2'634	3'394
< 0 = Nettovermögen 0 - 1'000 = geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 = mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 = hohe Verschuldung > 5'001 = sehr hohe Verschuldung					

Darstellung 6: Nettoschuld pro Einwohner



9.4.5 Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital beträgt nach der erfolgten Verbuchung des Gewinnes Fr. 17'133'556.-- (inklusive einer finanzpolitischen Reserve von Fr. 8.0 Mio.).

Entwicklung Eigenkapital	2015	2016	2017	2018	2019
In Mio. Fr.	2.5	5.9	8.1	8.0	17.1

⁵ Die Nettoschuld ist die klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung beziehungsweise des Vermögens der Gemeinde; berücksichtigt wird das gesamte Fremdkapital abzüglich des Finanzvermögens.

9.4.6 Relative Steuerkraft

Die relative Steuerkraft der Einwohner ist deutlich angestiegen.

Steuerkraft pro Einwohner	2015	2016	2017	2018	2019
Fr. / pro Kopf	3'088	3'472	3'372	3'341	4'305
< 1'500 = sehr tief					
1'500 - 2'000 = tief					
2'000 - 2'500 = befriedigend					
2'500 - 3'000 = gut					
> 3'000 = sehr gut					